



Verein Furka-Bergstrecke

Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG



Wichtige Adressen

Sekretariat VFB	Postfach 20	CH-3428 Wiler	032 / Fax 032 /	665 11 24 665 11 24
Reisedienst DFB	Postfach 35	CH-3999 Oberwald	Tel. 027 / Fax 027 /	973 33 73 973 33 74
Sekretariat DFB	Postfach 35	CH-3999 Oberwald	027 / Fax 027 /	973 33 75 973 33 76
Realp DFB	Bahnhof	CH-6491 Realp	041 /	887 10 42
	Bau/Depot	CH-6491 Realp	Tel. 041 /	887 07 42

Adressliste Zentralvorstand

Funktion	Name	Adresse	Telefon / Fax
Präsident	Albisser Bruno	Fritz-Buser-Strasse 9 CH-3428 Wiler	P 032 / 665 11 24 Fax 032 / 665 11 24
Vizepräsident	Grünig Peter	Eggweg 20 CH-3065 Bolligen	P 031 / 921 19 42 G 031 / 338 29 64 Fax 031 / 338 39 99
Kassier	Carlyle Christopher GL / DFB	Neufeldstrasse 23 CH-5430 Wettingen	P 056 / 427 00 46
Werbung	Abegg Alice	Krummfeld 11 CH-6423 Seewen	P 041 / 811 22 93 Fax 041 / 811 22 93
Neumitglieder	Weber Hans	Birkenweg 12 CH-5603 Staufien	P 062 / 891 15 38
Info CH	Hofmann Hans	Schellenbergstrasse 5 CH-7000 Chur	P 081 / 353 42 68 Fax 081 / 353 42 68
Info D / NL	Hoenigk Isolde	Winfriedstrasse 14 D-80639 München	P 0049 / 89 178 31 51 Fax 0049 / 89 178 31 51
DFB / VR / GL	Albisser Josef	Arisdörferstrasse 12 CH-4410 Liestal	P 061 921 53 34 Fax 061 921 53 34

Mitteilungsblatt / Bulletin
VFB, Verein Furka-Bergstrecke
CH-3999 Oberwald

Ausgabe / Edition 2/97
DFB, Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
CH-3999 Oberwald

Impressum:

14. Jahrgang Auflage 8 000 Ex.
14. année Tirage 8 000 ex.

4 Ausgaben jährlich / 4 édition par an

Redaktion / Rédaction: Hans Hofmann

Redaktionsadresse / Adresse de la rédaction:

Hans Hofmann
Schellenbergstrasse 5, 7000 Chur

Übersetzungen / Traductions:
Paul Braissant, Hiltystrasse, 3000 Bern

Druck / Imprimé par:
Keller Druck AG, 5004 Aarau

Redaktionsschluss für Nr. 3/97:
Clôture de rédaction du no. 3/97:
19. Juli 1997 / 19. juillet 1997
Erscheinungsdatum: ca. Woche 33
Date de parution: env. semaine 33

VFB Verein Furka-Bergstrecke
Sekretariat, Postfach 20
CH-3428 Wiler b.U.

Konten/comptes:
CH: VFB Verein Furka-Bergstrecke
Postkonto 19-11643-1, Sion

D: VFB Verein Furka-Bergstrecke
Genossenschaftsbank Weil im
Schönbuch
Konto Nr. 63 277 000, BLZ 600 692 24
Spendenkonto: 63 277 018
Hauptstrasse 38
D-71093 Weil im Schönbuch

Inhalt / Sommaire

Aus der ZV-Sitzung vom 8.3.97	4
Jahresbericht des Präsidenten	6
Kurzinformation zur 13.GV Lausanne	9
Aus den Vorständen	13
Auf Spurensuche	15
Neue Kunden für die Furka	19
Die DFB im Internet	23
Sektionsnachrichten	33
Furka-Treff in Dresden	47
Andere Bahnen	49

Zum Titelbild:
Schneeräumung auf der Station Furka,
kurz vor Betriebsbeginn.

DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
Sekretariat, Postfach 35
CH-3999 Oberwald

Konto/compte:
DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
Postkonto 19-5011-3, Sion
D/NL Postbank D-76118 Karlsruhe
Kto 3354 76-758 BLZ 660 100 75

Aus der ZV-Sitzung vom 8. März 1997

Souvenirhandel: Anfangs März 1997 erfolgte die Übergabe der Souvenirartikel. Die Inventur wurde durchgeführt. Die Inventarliste wird im PC gespeichert. Mit der Auslieferung der Bestellungen kann jetzt begonnen werden.

Bestellungen der Sektionen: Schriftliche Bestellungen (auch per Fax möglich an 032/665 11 24) sind zu richten an Dampfbahn Furka-Bergstrecke, Souvenirhandel, Postfach 49, CH-3428 Wiler b.U. Bestellungen der Sektionen müssen bis spätestens 3 Wochen vor dem Zeitpunkt der benötigten Lieferung eingegangen sein. Für Selbstabholer von Wiler: Nach Rücksprache mit Bruno Albisser kann die Lieferung auch im Bahnhof von Wiler übergeben werden. Der genaue Ort des «Magazins» wird nicht bekannt gegeben.

Souvenirkommission: Es ist das erklärte Ziel von DFB AG und VFB das Souvenirsoriment zu bereinigen und zu straffen. Wer eine gute Idee hat, kann sie gerne der Souvenirkommission unterbreiten, nach Möglichkeit mit z.B. Katalog, wo das Souvenir bezogen werden kann, Preisliste, Material und Muster. Die Kommission entscheidet dann mit Mehrheitsbeschluss, ob das Souvenir in das Sortiment aufgenommen wird. Auf Wunsch eines Einzelnen

wird kein Souvenir mehr in das Sortiment eingebracht. Die Souvenirkommission besteht aus folgendem Gremium:

Vorsitz: Christopher Carlyle

Stellvertreter: Josef Albisser (mit Veto-Recht für die DFB AG)

Alice Abegg

Ruedi Burri

B. Schweizer wirkt beratend mit.

Am 14. Juni 1997 findet die Hauptversammlung der DFB AG in Oberwald statt. Es ist geplant, am Samstag und Sonntag Dampffahrten auf der Walliser Seite durchzuführen. Ob mit FO-Material oder mit DFB-eigener Lok steht noch nicht fest. Die FO übernimmt die Administration der Dampfsonderfahrt. Es wird ein Arrangement über die FO geben, beachten Sie den speziellen Hinweis.

Internet: Es ist eine Besprechung mit Net4you geplant, an der Christopher Carlyle, Peter Grünig und Manfred Luckmann teilnehmen werden. Net4you hat der Furka eine Homepage im Internet gesponsert!

Die Furka ist jetzt offiziell im Internet vertreten: <http://www.net4you.ch/dfbfurka>

e-mail-Adresse ZV: vfz@swissonline.ch

Isolde Hoenigk



Bergwärts fahrender Zug kurz vor der Steffenbachbrücke.
Un train en route vers Tiefenbach.

Jahresbericht 1996 des Präsidenten

Liebe Mitglieder

Im vorliegenden Jahresbericht möchte ich versuchen, ohne ins Detail zu gehen, Rückschau auf die wichtigsten Geschäfte des vergangenen Vereinsjahres zu nehmen.

Zentralvorstand

Die sechs Sitzungen des Zentralvorstandes waren zeitlich stets bis auf die letzte Minute ausgelastet. Die Vorjahresarbeiten (Bereinigung DFB-Altlasten), VFB-Restrukturierung) wurden fortgesetzt. Die Mitgliederverwaltung wird nun wieder vom Zentralvorstand selbst geführt. Ebenso konnte das Inkassowesen merklich verbessert werden.

Finanzen

Der Verein Furka-Bergstrecke hat auch im vergangenen Jahr über Fr. 290 000.— in die Bergstrecke investiert, bzw. der DFB AG zur Verfügung gestellt. Direktzahlungen leistete der VFB im Namen der DFB AG wiederum an das RAW Meiningen. Der gesamte Logistikbereich in Realp (Verpflegung und Unterkunft der «Fronis») wurde ebenfalls aus der VFB-Kasse finanziert. Der Aktienhandel entsprach leider nicht ganz den Vorstellungen des Zentralvorstandes, was jedoch in der jetzigen wirtschaftlichen Situation auch nicht verwundert.

Sektionen

Dreimal hat der Zentralvorstand die Sektionen zum Gedankenaustausch zu einer «Präsidentenkonferenz» eingeladen. Die Teilnahme der Vertreter der Geschäftsleitung der DFB AG hat sich positiv ausgewirkt, konnten doch anstehende Fragen

und Probleme aus erster Hand beantwortet werden. Schwerpunkt mässig wurden unter anderem die folgenden Themen behandelt: Mutationswesen, Aufgabenteilung zwischen Zentralkasse / Sektionskasse, Organisation im Logistikbereich Realp und Gletsch. Einsatzplan vom Infobus, Werbeveranstaltungen der Sektionen usw.

Unser teuerstes Werbemittel ist und bleibt der Info-Bus. Im vergangenen Jahr wurde der Bus zwar öfters eingesetzt als im Vorjahr, doch waren immer noch mehrere Daten frei, die ungenutzt blieben. Deshalb hier nochmals der dringende Aufruf: Fordert den Infobus an, wenn ihr eine Werbeaktion plant! Der Barwagen und die Kioske decken ein wirkliches Bedürfnis unserer Kundschaft ab. Wir wären jedoch froh, wenn sich noch weitere Personen melden würden, die eine Woche Aktivferien im Barwagen Realp oder in einem der Kioske in Realp oder Gletsch verbringen möchten.

Mitgliederwesen

Nachdem wir, im Gegensatz zu 1995, die Mitgliederkartei wieder selbst führen, ist eine genaue Angabe der Mitgliederzahl möglich. Per 31.12.1996 zählte der VFB 6913 Mitglieder, wovon 1309 aus dem Ausland (Deutschland 1135) stammen. Diese Zahlen entsprechen in etwa denjenigen des Jahres 1994.

Ausblick/Schlussfolgerungen

Bedingt durch die immer noch andauernden Finanzprobleme der DFB konnten die vom VFB gesprochenen finanziellen Beiträge leider kaum für Neuinvestitionen aufgewendet werden. Es ist für den Zentralvorstand mehr als zermürend, seine Überweisungen im Altlastenschlund der DFB

zerrinnen zu sehen. Als Dauersponsor der DFB wünschte man sich endlich ein Ende dieser Phase der Schadensbegrenzung.

Trotz der bekannten Probleme sind wir jedoch zuversichtlich, in absehbarer Zeit die nächste Etappe eröffnen zu können. Allerdings bedingt dies, dass sich alle Verantwortlichen in den Gremien nur auf das Wesentliche beschränken. Der VFB ist gerne bereit, dort mitzuhelfen, wo es notwendig ist, erwartet allerdings im Gegenzug, dass er projektentscheidend mitwirken kann und nicht nur als «Zahlvater» betrachtet wird.

Um die Informationen den Verantwortlichen der Sektionen und Regionalgruppen noch besser zukommen zu lassen, organisieren wir im Frühsommer 1997 erstmals ein sogenanntes «Monstertreffen», wo vor Ort über die aktuelle Situation orientiert wird.

Wir hoffen mit diesem Treffen einem Bedürfnis zu entsprechen.

Dank

Wie schon üblich möchte ich den letzten Abschnitt des Jahresberichtes dazu benutzen, um allen für die Mitabreit zu danken. Ich weiss euer Engagement für «die Furka-Bergstrecke» zu schätzen. In diesen Dank möchte ich auch die Angehörigen der Aktiven einbeziehen, denn sie ermöglichen uns ja erst diesen Einsatz. Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Zentralvorstand bedanke ich mich herzlich für das aktive Mittragen der Verantwortung und hoffe auch im kommenden Jahr auf kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Bruno Albisser, Zentralpräsident

Aktienverkauf

Der Verein Furka-Bergstrecke ist in der Lage, aus einer Finanztransaktion grössere Mengen DFB-Aktien kurzfristig zu verkaufen. Speziellen Käuferwünschen kann solange Vorrat entsprochen werden.

Ich bestelle folgende DFB-Aktien:

_____ à Fr. 100.—

_____ à Fr. 250.—

_____ à Fr. 300.—

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____

Tel.-Nr. für eventuelle Rückfragen _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Bitte kein Geld einzahlen! Sie werden einen Einzahlungsschein mit der Aufforderung, nun die Zahlung zu leisten, erhalten. Diese Mittel werden umgehend für DFB-Projekte eingesetzt.

Die Dampfbahn Furka - Bergstrecke AG trauert um einen aktiven, guten Mitarbeiter und die *Abteilung Zugförderung und Werkstätten* um einen guten Arbeitskameraden und Freund.

Hansjörg Bertschi

Mit grosser Bestürzung nahmen wir die traurige Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres Arbeitskameraden zur Kenntnis, für Alle *unfassbar*, wenn man die ungebrochenen Aktivitäten und die Lebenslust von Hansjörg kannte. Er hat mit seiner Grosszügigkeit, seiner spontanen Hilfsbereitschaft, seiner sprühenden Natur, seinem Idealismus und seinen umfassenden Kenntnissen der *Dampfbahn Furka-Bergstrecke* in all den Jahren seines freiwilligen Wirkens für dieses schöne Projekt sehr viel zum Gelingen beigetragen und sich einen grossen Verdienst um eine einmalige Sache erworben.

Seine Kameradschaft und seinen Humor werden wir an der Furka sehr vermissen, in der Gewissheit, dass er sich immer wieder auf ein Wiedersehen in dieser einmaligen Gegend freute. Seine grösste Freude kam im letzten Sommer so richtig zum Ausdruck, als er seine Angehörigen zur Furka führen durfte. Dass ihm die Möglichkeit zum Wirken als Furka-Lokführer angeboten wurde, konnte er kaum fassen. Diese Tatsache beflügelte ihn, sah er sich doch darin für seine umfassende Tätigkeit belohnt und nebenbei noch einen Bubentraum erfüllt. *Es durfte nicht mehr sein...* Und doch hat er es unter Anleitung seiner Kameraden einige Male geschafft, seine geliebte Dampflokomotive „auf den Berg“ zu führen.

„Lieber Hansjörg,
wir werden Dir inmitten der herrlichen Bergwelt an der Furka
ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir danken Dir für alle geselligen Stunden, die wir dort
mit Dir zusammen verbringen durften.“

Deine DFB - Kameraden

Kurzinformation zur 13. GV in Lausanne

An der 13. Generalversammlung des Vereins Furka-Bergstrecke nahmen 103 Vereinsmitglieder und 6 Gäste teil.

Die Begrüssung erfolgte durch Jacques Fornachon, Präsident der Sektion Romande, zuerst in deutsch, sodann auf französisch. Dies ist die 1. Generalversammlung in der Westschweiz, die bislang 208 Mitglieder zählt.

Bruno Albisser bedankte sich für die Begrüssung der GV-Teilnehmer bei der Sektion Romande, ferner bei den Organisatoren dieser Veranstaltung und begrüsst nochmals die Anwesenden und die Teilnehmer der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der DFB AG.

Der Zentralpräsident entschuldigte ausdrücklich die verspätete Auslieferung des Mitteilungsblattes 1/97. Ort und Datum der Generalversammlung wurden bereits im Mitteilungsblatt 4/96 publiziert.

Die Traktandenliste wurde einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der 12. Generalversammlung vom 16.3.1996 wurde einstimmig genehmigt.

Jahresbericht 1996: Es gibt seit Anfang des Jahres 1997 ein neues Gremium «ZVA», das ist der «Zentralvorstand-Ausschuss», der die Angelegenheiten, die ganz dringend sind, innerhalb kürzester Zeit mit einem kleinen Gremium erledigt. Das Gremium besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Jahresrechnung 1996 und Revisorenbericht. Der Kassier, Christopher Carlyle, verliest den Jahresbericht Kasse 1996. Neuerungen im Jahre 1996 waren: Das Mutationswesen läuft wieder über den Zentralcomputer; der Aktienhandel mit den «Altak-

tionen der DFB AG» lief gut an; der Jahresbericht Kasse schliesst mit einem Verlust von SFr. 24 068.25 ab.

Im 1996 gab es Probleme mit der Abrechnung Kasse Deutschland. Christopher Carlyle hofft jedoch, dass es durch Neuorganisation und Neuverteilung der Arbeit in Zukunft mit der «Kasse Deutschland» reibungslos klappt.

Christopher Carlyle bedankte sich bei allen, die ihm im vergangenen Jahr hilfreich zur Seite standen und ihn mit Rat und Tat unterstützten.

Die Revisoren bescheinigten dem VFB, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss ist und die gesetzlichen Bestimmungen erfüllt sind. Die Revisoren stellten den Antrag, den Zentralvorstand zu entlasten.

Die Jahresrechnung 1996 wurde einstimmig unter Enthaltung des Zentralvorstandes genehmigt. Decharge wurde dem Zentralvorstand mit 2 Enthaltungen erteilt.

Budget 1997

Dieses wurde einstimmig genehmigt.

Der Zentralvorstand stellte den Antrag, den Beitrag für 1998 unverändert bei SFr. 50.— für Einzelmitglieder und SFr. 75.— für Familienmitgliedschaft zu belassen. Dieser Antrag wurde mit 1 Enthaltung genehmigt. Bruno Albisser teilte die Demission von Kurt Maier und René Schlöpfer mit. Durch deren Ausscheiden aus dem Zentralvorstand wurden zwei Sitze frei. Da dem Zentralvorstand keine neue Nominierung vorlag, stellte er den Antrag, diese zwei freien Sitze derzeit nicht zu besetzen. Dem wurde einstimmig zugestimmt. Es wurde ausdrücklich festgehalten, dass der 2. Sitz für einen Vertreter Deutschland/Niederlande selbstverständlich erhalten bleibt.

Die 14. ordentliche Generalversammlung

des Vereins Furka-Bergstrecke wird am 21.3.1998 stattfinden.

Varia

Kurt Maier erhielt zum Abschied einen Zinnteller mit Gravur überreicht. Kurt Maier bedankte sich beim Zentralvorstand und den Mitgliedern des Vereins für die gute Zusammenarbeit.

Auch René Schläpfer wird nach seiner Entlassung aus dem Spital einen Zinnteller erhalten. Der Zentralpräsident wünschte René Schläpfer auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft.

Sorgenkind DFB AG

Fredy Gysin, Präsident der DFB AG, bedankte sich für die Unterstützung des Vereins. Er ist sich bewusst, dass die DFB AG diese Unterstützung dringend braucht. Die Finanzlage der DFB AG ist nach wie vor nicht gerade rosig. Fredy Gysin bat alle Vereinsmitglieder und Aktionäre um (finanzielle) Unterstützung, damit das Ziel Gletsch doch noch erreicht werden kann. Die Zusammenarbeit mit der FO und Herrn Escher entwickelte sich positiv. Fredy Gysin dankte nochmals allen, die dazu beigetragen haben, dass das «Unternehmen Furka» so weit gedeihen konnte!

Walter Willi ist aus der Geschäftsleitung der DFB AG ausgeschieden. Den Vorsitz der Geschäftsleitung hat neu Herr Cathry übernommen ehemals Bahnhofsvorstand von Realp, Kantonsrat).

Josef Albisser, Ressort Finanzen und Controlling, beklagte ebenfalls die schlechte finanzielle Situation der DFB AG. 1996 wurden 28 500 Personen befördert, das sind 17% mehr als 1995, aber es gab keine Mehreinnahmen (mehr Gruppenreisen, die weniger Einnahmen bringen!). Er bat die Sektionen und Vereinsmitglieder um Mithilfe beim Werben von Fahrgästen, insbesondere auch von Individualtouristen. Der Verlust für 1996 wird sich hoffentlich in der gleichen Grössenordnung bewegen, wie der von 1995, voraussichtlich etwa Fran-

ken 250 000.—.

Im Jahre 1996 gab es folgende Investitionen: Sicherungsanlagen Scheiteltunnel, Bahnübergang Muttbach, Einsteigebahnhof Realp = 1,2 Mio Franken wurden investiert. Die laufende Aktienkapitalerhöhung brachte bislang leider nur ca. Fr. 200 000.— ein = 1/3 der geplanten Fr. 600 000.—. Auch Josef Albisser bittet alle, Vereinsmitglieder und Aktionäre, die DFB AG finanziell zu unterstützen. Sein neues Motto lautet: «Ohne Kohle kein Dampf; ohne Cash kein Gletsch!»

Am 14. Juni 1997 findet in Oberwald die Generalversammlung der DFB AG statt. In Zusammenarbeit mit der FO wird es ein Rahmenprogramm geben, siehe hierzu gesonderte Einladung im Mitteilungsblatt. Die Betriebssaison 1997 geht vom 21. Juni bis einschliesslich 5. Oktober 1997 (sofern das Wetter mitspielt). Die Fahrpreise für 1997 sind dieselben wie 1996! Auch diverse Sonderveranstaltungen wie Kinderdampfpartys wird es wieder geben. Der Reisedienst der DFB AG (Postfach 35, CH-3999 Oberwald, Tel. 027 973 33 73 bzw. Fax 027 973 33 74, Ansprechpartner ist Pascal Zenklusen) gibt hierzu gerne Auskunft.

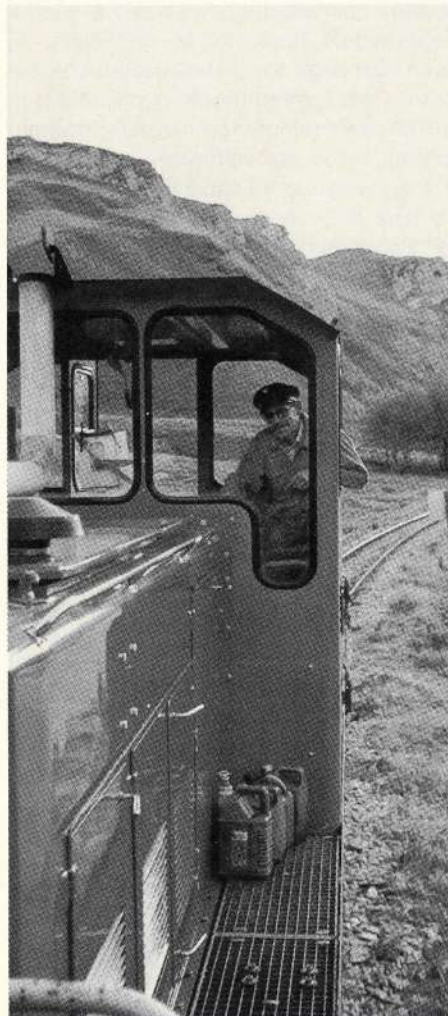
Ein grosser Dank gebührt auch Res Abegg, der die Betriebskantine in Realp hervorragend geführt hat und sein Budget sogar unterboten hatte!

Kurz vor Ende der Generalversammlung hielt Bruno Rütli (Ostschweiz) wieder einen mitreissenden Vortrag zum Thema «Furka». Die letzte Aktion von Bruno Rütli (Grosse und kleine Steine) erbrachte bisher die stolze Summe von Fr. 250 000.—.

Der Präsident des Zentralvorstandes verabschiedete sich von den Besuchern der Generalversammlung mit folgendem Zitat aus dem Jahresbericht eines Sektionspräsidenten: «In wirtschaftlichen Zeiten wie diesen wird es zunehmend schwieriger, Unterstützung für ein Projekt wie die Furka-

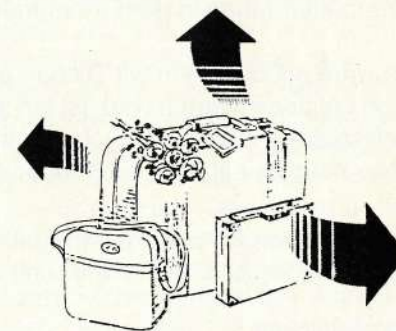
Bergstrecke zu erhalten. Um so mehr ist Idealismus gefragt, der bei unbeirrtem Engagement trotzdem Wirkung zeigt.» und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Isolde Hoenigk



Ferienhalber günstigere Wechselkurse

Die MIGROSBANK
macht aus Ihrem Feriengeld
noch mehr Feriengeld.
Mit günstigeren Wechsel-
kursen für alle Feriendländer.



MIGROSBANK

Sitz Luzern:

Seidenhofstr. 6, 6002 Luzern
Tel. 041 227 25 25

Wir suchen noch neue Mitarbeiter/-innen

Auch 1997 ist die Betriebsabteilung der DFB auf neue Mitarbeiter/-innen angewiesen. Wir wären froh, wenn auch Du Dich für einen freiwilligen Einsatz im Sommer 1997 bei der Dampfbahn Furka-Bergstrecke entscheiden könntest, auch wenn es nur wenige Tage wären!

Für folgende Tätigkeitsgebiete suchen wir noch Mitarbeiter/-innen:

Fahrdienstleiter/-innen *
Betriebsdisponenten/-innen *
Betriebsassistenten/-innen *
Kondukteur/-eusen *
Zugführer/-innen *
Mitarbeiter/-innen in der Einnehmerei

Es wäre schön, wenn wir Dich in unserem Team begrüßen dürften. Was Dich bei uns erwarten wird, ist ein aufgestelltes Team, Eisenbahn pur usw. Selbstverständlich wird auch für Unterkunft und Verpflegung gesorgt.

* Nur möglich mit entsprechender Ausbildung

Anmeldetalon für weitere Informationen oder Anmeldung
(bitte Zutreffendes unterstreichen und in Blockschrift schreiben)

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

Beruf _____

Sprachkenntnisse _____

Mein Interesse für folgende Tätigkeit _____

Den Anmeldetalon für weitere Auskünfte oder Anmeldung an folgende Adresse senden: Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG, Betriebsleitung, Postfach 35 CH-3999 Oberwald Tel. ++41 / 27 973 33 75.

Aus den Vorständen

Entgegen weitverbreiteter Annahmen arbeiten die Mitglieder des Zentralvorstandes des VFB wie die Mitglieder in Geschäftsleitung und Verwaltungsrat nicht vollzeitlich für die DFB. Oftmals resultieren aus falschen Vorgaben Missverständnisse und Fehlreaktionen. Die Realität sieht anders aus, alle diese Führungsgremien arbeiten im freiwilligen «Milizsystem». Neben einem vollen Arbeitspensum (von irgendwas muss der Mensch ja leben) beträgt die «ehrenamtliche» Belastung mitunter bis zu 40 Prozent eines Tagewerks, was vollumfänglich von der Freizeit jedes Einzelnen abgeht. In dieser knapp bemessenen Zeit sind die laufend anfallenden und unumgänglichen Furka-Tätigkeiten zu erledigen.

Der Verein Furka-Bergstrecke mit seinen Regionalgruppen und Sektionen mit zusammen weit über 6000 Mitgliedern ist ein schier unerschöpflicher Quell an Ideen und Vorschlägen, unausführbaren und beachtenswerten. Auf jeden einzelnen Vorschlag einzugehen, oftmals in einem vom Eingebenen beschränkten Zeitraum, ist schlicht nicht möglich und sprengt die Möglichkeiten bei weitem.

Ein Projekt hat nur dann die grössten Chancen in einem der zuständigen Gremien behandelt zu werden, wenn gut vorbereitete, ausgereifte Konzeptvorschläge mit der Umschreibung der Idee, Aufbau, Durchführung, Vereinbarkeit mit bestehenden Strukturen, evtl. Kosten-Nutzen-Vergleich sowie

personelle Arbeitsgruppenvorschläge mitgeliefert werden. Auch bei einer Ablehnung, oder dem Verzicht auf Weiterverfolgung der Idee oder des Konzeptes, ist die Arbeit niemals umsonst, denn selbst Bruchteile von vorhandenen Ansätzen, die zur Weiterentwicklung des Ganzen in irgendeiner Form einfließen, sind ein weiterer kleiner Schritt zur Erreichung unseres Zieles. Insbesondere Vorschläge mit zugehörigem Umsetzungskonzept, welche sich bei vorhandenen Strukturen als Ergänzung oder Erweiterung übernehmen lassen, ist der Wille oder gar die Chance zur Verwirklichung auch seitens der Führungsgremien bestimmt vorhanden. Leider happert es jeweils an personeller Einsatzbereitschaft unter vielen Mitgliedern und Aktionären.

Wie eingangs vermerkt, arbeiten die Mitglieder der Führungsgremien in ihrer Freizeit für die Furka-Bergstrecke. In knapp bemessener Zeit müssen Prioritäten gesetzt werden. Dass mitunter diverse «nebensächliche» Kleinigkeiten nicht oder erst nach langer Wartezeit bearbeitet werden (können), liegt auf der Hand. Es ist auch einmal hinzunehmen, dass eine Anfrage oder ein Brief nicht oder sehr spät und sehr knapp beantwortet wird.

In diesem Sinne erhoffen wir uns, Ihr Verständnis für unsere Arbeit und Arbeitsweise gefunden zu haben und zählen gerne auch weiterhin auf Ihre Unterstützung.

VR DFB/ZV VFB

Gesucht Kinderbetreuer/-innen für unsere Kinderdampfpartys auf der Station Furka

Liebe Leser/-innen,

Für unsere Kinderdampfpartys bei der Dampfbahn Furka-Bergstrecke suchen wir an folgenden Daten freiwillige Kinderbetreuer/-innen:

Mittwoch, 23. Juli 1997
Mittwoch, 30. Juli 1997
Mittwoch, 06. August 1997
Mittwoch, 13. August 1997

Ihre Aufgabe sieht wie folgt aus: Begleitung der Kinder vom Bahnhof FO Realp bis zur Station Realp DFB (erfahrene Personen sind auch vor Ort anwesend), Fahrt mit der Dampfbahn Furka-Bergstrecke von Realp bis zur Station Furka-DFB, Betreuung der Kinder auf der Station Furka (Spiele und Unterhaltung vorhanden, für neue Ideen sind wir aber immer dankbar) und Rückfahrt am späteren Nachmittag.

Falls Sie Interesse haben, uns bei den Kinderdampfpartys behilflich zu sein und die Kinder zu betreuen, melden Sie sich bitte unter folgender Adresse bzw. Telefonnummer:

Dampfbahn Furka-Bergstrecke
Reisedienst
Postfach 35
3999 Oberwald

Tel. 027 / 973 33 75 Pascal Zenklusen

Für Ihre Mithilfe sind wir Ihnen sehr zu Dank verpflichtet.

Auf Spurensuche

Während seiner Berufsjahre in Paris erfand Roman Abt sein bekanntes Zahnstangensystem. Patente dafür wurden 1882 in Paris und 1883 in Deutschland erteilt. Der Bau der ersten Zahnradstrecken nach diesem neuen System 1885 in Harz (Normalspur) und 1886 im damaligen thüringisch-bayrischen Grenzgebiet (Normalspur und 690 mm Spur). Bis zur Jahrhundertwende folgten 27 weitere Anlagen in praktisch allen Erdteilen.

Die Bauarbeiten im Harz von Blankenburg aus zur Erschliessung der Erzlager im Braunesupftal bei Hüttenrode und der grossen Kalksteinlager bei Rübeland begannen im August 1884. Vorbedingung war der Bau einer Versuchsstrecke, auf der am 19. Mai 1885 in Gegenwart von Roman Abt zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten die Probefahrten stattfanden. Die Zahnstangen lieferte die damalige Dortmunder Union und die ersten Lokomotiven für Adhäsions- und Zahnradbetrieb kamen von der ehemaligen Maschinenfabrik Esslingen. Insgesamt wurden 6 Zahnradabschnitte mit 7,5 km Länge gebaut. Ein besonderes Kuriosum war eine Spitzkehre bei Bast-Michaelstein. Die letzte Zahnrad-Dampflokomotive wurde am 7.6.1924 auf dieser Strecke in Dienst gestellt. Die Rübelandbahn gibt es heute noch, aber mit elektrischer Zugförderung als sogenannten Inselbetrieb. Die Umstellung auf vollständigen Adhäsionsbetrieb erfolgte unter Baumeister Steinhoff Anfang der 30er Jahre. Ihm wurde hierfür von der Technischen Hochschule Hannover der akademische Titel «Doktor-Ingenieur Ehrenhalber» verliehen.

In die gleiche Zeit, das heisst Anfang 1886, fällt die Eröffnung einer Stichbahn zu einem der grössten Schieferbrüche Europas. Sie

verbindet Ludwigstadt gelegen an der Hauptstrecke Nürnberg-Berlin mit dem kleinen Ort Lehesten im ehemaligen bayrisch-thüringischen Grenzgebiet. Hier begann mit 8% Steigung ein Anschluss zum Oertelsbruch. Dort gab es eine Umladestation für das 690-mm-spurige Werkbahnnetz mit vier Zahnstangenabschnitten. Dieser Schieferbruch mit bis zu 300 m hohen, senkrecht abfallenden «Schrämm-Wänden» wird schon seit 600 Jahren ausgebeutet. Auf dem Normalspurabschnitt mit Zahnstange kam eine von der SLM Ende 1885 gebaute Lok mit der Fabrik-Nr. 415 und Dienstgewicht 23,2 t zum Einsatz. Eine zweite Lok dieser Bauart kam vier Jahre später von der ehemaligen Maschinenfabrik Esslingen. Die beiden ersten sehr filigran wirkenden Schmalspur-Zahnrad-Dampfloks wurden 1885 und 1889 ebenfalls von der SLM geliefert. Ihr Dienstgewicht betrug 6 t und sie konnten Wagen mit vier Tonnen oder vier bis sechs leere Wagen bergauf schieben. Während des letzten Krieges, das heisst 1944/45 kamen auf dem Normalspurgleis mit Zahnstangen auch Loks von der Erzbergbahn in der Steiermark (Österreich) zum Einsatz. Aus dieser Zeit ist die 97210 erhalten geblieben. Sie gehört heute dem Eisenbahn-Museum Darmstadt-Kranichstein. Da der Ausgangsbahnhof Ludwigstadt in Bayern - also in der Bundesrepublik - liegt und Lehesten aber im Gebiet der ehemaligen DDR, wurde der Zugverkehr am 12.7.1951 eingestellt und der Materialtransport durch LKW abgewickelt. Es blieb übrig ein Museum «Technisches Denkmal und historischer Schieferbergbau Lehesten» nahe dem Ort Lehesten. Info-Telefon 0049/36653/22212.

Wolfgang Schmidt

Einmaliges Angebot!
Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG fährt zum ersten Mal
offiziell auf der Strecke der FO

Im Zuge der Annäherung und der vertieften Zusammenarbeit zwischen der FO und DFB offeriert die FO den Aktionären und Vereinsmitgliedern der DFB zur Anreise und zum Aufenthalt nach und in Oberwald das folgende Arrangement:

Reise zur DFB-Generalversammlung und Dampffahrten:

Zweitagesarrangement:

- Individuelle Anreise am 14. Juni 1997 nach Oberwald via Brig
- Übernachtung in einem DFB-freundlichen Hotel zwischen Andermatt und Münster, inkl. Halbpension
- Dampffahrt Oberwald-Reckingen oder umgekehrt mit DFB-Zügen durch den Reisedienst der FO (14. oder 15.6.). Die Zuweisung auf die DFB-Dampfzüge durch den Reisedienst der FO
- Freie Fahrt auf allen FO-Regionalzügen zwischen Andermatt und Niederwald an beiden Tagen
- Rückreise am 15.6 ab 11.30 Uhr, mit Glacier-Express (Panoramawagen und Reiseleitung) via Chur, oder individuell

Preis pro Person
mit Halbtaxabo Fr. 198.— ohne Halbtaxabo Fr. 318.—

Eintagesarrangement:

- Individuelle Anreise am 14. oder 15. Juni 1997 nach Oberwald via Brig
- Freie Fahrt auf allen FO-sZügen zwischen Andermatt und Niederwald
- Dampffahrt Oberwald-Reckingen oder umgekehrt mit den DFB-Zügen. Die Zuweisung auf die DFB-Dampfzüge erfolgt durch den Reisedienst der FO
- Rückreise am 14.6 oder 15.6. via Chur oder Individuell

Preis pro Person
mit Halbtaxabo Fr. 110.— ohne Halbtaxabo Fr. 195.—

Anmeldung schriftlich mit beigeheftetem Anmeldebogen. Vorbehalt: Über die Durchführbarkeit der Dampffahrten und Fremdleistungen kann der Vermittler keine Haftung übernehmen. Es gelten die Bestimmungen der FO, siehe Anmeldung.

Hinweis: An beiden Tagen bieten die Restaurants der Hotels Ahorni, Alpenhof und Furka einen Tagesteller zu Fr. 16.—Anmeldung erwünscht: Hotel Ahorni: 027/973 20 10 Hotel Alpenhof: 027/973 24 81, Hotel Furka: 027/973 11 44.

«s'het solangs het» Die Dampffahrten vom 14. und 15. Juni sind auch öffentlich ausgeschrieben. Die Platzzahl ist jeweils beschränkt und die Aktionäre der DFB und Mitglieder des VFB haben Vortritt.

Die Einzelbillete sind in Oberwald am Billetschalter der FO zu beziehen, ein Vorverkauf findet nicht statt und telefonische Reservation ist nicht möglich! Einzelne Bezüge sind in Reckingen beim Zugpersonal möglich.

Offre spéciale
La Société DFB S.A. sera en route pour la première fois
avec leur composition sur la ligne de la FO

Autour de la bonne amitié nouvelle et la collaboration contractuelle entre FO et DFB, la FO offre aux actionnaires de la DFB et membres VFB le voyage et le séjour à Oberwald et dans le vallée du Conche dans un arrangement au choix:

Voyage à l'assemblée générale et train à vapeur:

Arrangement valable deux jours

- arrivée individuelle, le 14 juin, à Oberwald via Brigue
- nuitée dans un hôtel sympatisant du DFB entre Andermatt et Münster, avec dîner et petit déjeuner.
- train à vapeur d' Oberwald à Reckingen ou inversement (14. ou 15.6.)
- voie libre sur toutes les trains FO entre Andermatt et Niederwald, les deux jours-nées.
- retour le 15, juin à 11.30 avec Glacier-Express (sans surtaxes, déjà incluses) via Coire, ou individuel.

Prix par personne
avec abo demi-taxe Fr. 198.— sans abo demi-taxe Fr. 318.—

Arrangement valable le 14 juin seulement

- arrivée individuel à Oberwald via Brigue
- train à vapeur d' Oberwald à Reckingen inversement
- voie libre sur toutes les trains FO entre Andermatt et Niederwald
- retour avec le Glacier-Express (sans surtaxes, déjà inclu) via Coire, ou individuel

Prix par personne
avec abo demi-taxe Fr. 110.— sans abo demi-taxe Fr. 195.—

L'annonce écrite se fait par le formulaire d'inscription ajouté. Réserve: le médiateur ne peut pas être rendu responsable concernant la possibilité de ces voyages et pour les accomplissements d'autrui. Les prescriptions de FO sont déterminantes, voir le formulaire d'inscription.

Notice: Pendant ces deux journées les restaurants des hôtels Ahorni, Alpenhof et Furka offrent un plat du jour à Fr. 16.—. Les inscriptions sont souhaitées: Hôtel Ahorni 027/973 20 10, Hôtel Alpenhof 027/973 24 81, Hôtel Furka 027/973 11 44.

«Il y en a tant qu'il y en a». Les voyages de locomotives à vapeur de 14 et du 15 juin sont aussi publiés dans la presse. Le nombre de participants est limité chaque fois. Les actionnaires DFB et le membres VFB sont prioritaires.

Des billets individuels sont disponibles au guichet FO à Oberwald. Il n'y a ni location ni réservation par téléphone! Il est possible d'acheter des billets individuels chez le personnel du train à Reckingen.

GASTSTÄTTEN UND HOTELS

wo Fronarbeiter gemütliche Stunden verbringen

Hotel Restaurant Glacier du Rhône 3999 Gletsch

Telefon 027/ 973 15 15
Fax 027/ 973 29 13

Ein Besuch im ehemaligen Grandhotel aus der Gründerzeit der Berghotellerie wird zum Erlebnis.

041/ 887 12 72
Restaurant
zum

Autoverlad
Furka-Oberalp



J. + W. Blöchlinger
6491 Realp

HOTEL-RESTAURANT TANNENHOF

Mit höflicher Empfehlung
Fam. O. Hischer-Hauser, 3999 Oberwald
Telefon 027/973 16 51 Fax 027/973 27 51



Berghotel Galenstock

Ihr Bergerlebnis auf 2000 m Höhe.
14 renovierte Hotelzimmer
100 Restaurationsplätze
Tel. 041/887 00 88 oder 887 17 60
Juni bis Oktober
Fax 041/887 18 38

Hotel Rhonequelle
Das neu renovierte Haus
an der Furkastrasse
Tel. 027/973 11 95



Familie Nanzer Telefon 027/973 11 44 Fax 027/973 25 57

Familie
E. Infanger-Christen
6491 Realp
Telefon
041/ 887 14 24



Pension Furka

Direkt beim Bahnhof Zimmer mit Dusche/WC/TV



sport-hotel ♦♦♦♦
SCHWEIZ / SUISSE / SWITZERLAND

Wir sind ein
Paradiesstätten-
Hotel

Familie Elfriede und Erich Hischer-Mutter
CH-3999 Oberwald
Telefon 027 974 25 25 - Telefax 027 974 25 24

sport-hotel das Hotel-Restaurant für Feinschmecker im OBERGOMS

Gletscher-Restaurant Belvédère,

2300 m ü. M. direkt am Rhonegletscher.
Ihr Ausgangspunkt für die Besichtigung der
100 m langen Eishöhle.
Tel: 027/ 973 11 96

**Inserieren
bringt stets Erfolg**

Neue Kunden für die Furka-Bergstrecke

Es kann nicht oft genug gesagt werden, wie wichtig dieses Thema für uns ist, denn die verkauften Fahrkarten sind Geldeinnahmen, die wir auch für die Kostendeckung des laufenden Betriebes benötigen. Zunächst ein paar Zahlen:

	1993	1994	1995	1996	1997
Betriebstage	36	63	71	74	
Personenzüge	288	478	472	482	
Gefahrene km	1958	3250	3210	3278	
Fahrg. bergw.	9339	13702	13094	15429	
Fahrg. talw.	7634	11738	11298	13062	
Total Fahrg.	16973	25440	24394	28491	32000

Soll

Wie bekannt ist der Zuwachs an Fahrgästen 1996 mit 17% auf den Erfolg der Kinder-Dampfparty und die Steigerung bei den Gruppenreisen zurückzuführen. Leider hat die Zahl der Einzelfahrgäste 96 abgenommen. Das Warten auf die Erweiterung des Zugverkehrs nach Gletsch spielt dabei auch eine Rolle.

Wir brauchen aber weiterhin eine bestmögliche Auslastung der Züge. Dazu ist von einer leider viel zu kleinen Gruppe - praktisch nur einzelne Mitstreiter - im Vorfeld der Betriebssaison 1997 einiges erreicht worden.

In Zusammenarbeit mit den Raiffeisenbanken erfolgt im Juni 1997 auf Basis einer Fahrkartenverlosung eine umfassende Werbeaktion in allen Landesteilen der Schweiz. Wir hoffen, dass hierdurch eine nachhaltige Förderung des rückläufigen Individualtourismus und eine Von-Mund-zu-Mund-Propaganda mit spürbarer Wirkung erreicht werden kann. Das Ganze ist so vorbereitet, dass uns eine gewisse Erfolgskontrolle möglich wird. Eine solche ist bei Messen, wo wir hunderte von Prospekten verteilen, oder bei den vielen Einzelan-

fragen aufgrund von Werbung in den Medien nicht möglich. Aber auch diese Aktivitäten sind wichtig und meist kostengünstig durchführbar. An dieser Stelle Dank an manche Sektion.

Mit grossen Anstrengungen ist es gelungen, neue Kunden unter den Reiseveranstaltern für den Besuch der Furka-Bergstrecke zu gewinnen. Unter den rund 70 Kunden gibt es auch 3 Grosskunden, die Reservierungen für 14, 12 und 10 Besuchstermine aufgegeben haben. Bleibt zu wünschen, dass alle Kunden reichlich Reiseinteressenten finden. Von diesen Unternehmen werden für die eigene Kundenwerbung zunehmend Reisemärkte durchgeführt, an denen sich unsere Sektionen dankenswerterweise wiederholt beteiligt haben. Leider ist die Aufforderung im Mitteilungsblatt 1/97 (Seite 11) mit der Bitte um Hilfe bei der Beschaffung von Reisekatalogen mit Schweiz-Programmen bisher ohne jedes Echo geblieben. Schade, denn wir arbeiten jetzt schon an der Kundengewinnung für 1998.

Wie gesagt: Es muss eine weitere Steigerung der Zugauslastung erreicht werden. Und das sollte mit weiteren engagierten Helfern aus dem eigenen Kreis von rund 7000 Vereinsmitgliedern und 11000 Aktionären erreichbar sein. Wer kann zum Beispiel gezielt Vereine zum Besuch bei uns mobilisieren? Wo sind die Freunde, die Spass an der Vermarktung der Furka-Bergstrecke haben?

Wolfgang Schmidt
Sonnenhalde 22
D-72488 Sigmaringen
Tel. 07571/52030
Fax 07571/50604



Verein Furka-Bergstrecke
Zentralkasse
Postfach 20
CH-3428 Wiler

Bilanz

Aktiven

Flüssige Mittel

1010	Postcheckkonto PC 19-11643.-1	13777.74	
1012	Postcheckkonto PC 30-272648-7	13001.00	
1013	Transitorische Aktiven	10778.20	
1020	Bankkonto SBG 403.435.M1J	5162.25	
1022	Bankkonto RF 200 000 729	12900.15	
1024	Bankkonto AMRO 55.23.66.153	20438.70	
1028	Bankkonto RF 200 000 591	20.50	
1029	Bankkonto SL 6.502.851.01	7321.00	
1030	Kontokorrent Barwagen	1790.00	
1031	Bankkonto GB 63 277 000	4453.91	
1032	Bankkonto GB 63 277 018	726.05	
1050	Debitoren	1353.30	
1051	Verrechnungssteuer	311.45	
1060	Mitgliederbeiträge aus Vorjahren	7383.00	99417.25

Kapital

1110	Inventar	10000.00	
1120	Geschäftsfahrzeuge	102.00	
1130	Aktien (im Besitz bleibend, von der DFB)	48.00	
1131	Aktien anderer Bahnen	12001.00	
1134	Aktien für den Handel	98200.00	120351.00

Total Aktiven 219768.25

Passiven

Kreditoren

2000	Kreditoren	321.00	
2004	Kontokorrent SBG 529.661.01K	133012.55	
2013	Transitorische Passiven	68367.10	
2014	Mitgliederbeiträge vorbezahlt	375.00	202075.65

Allgemeine Reserven

2200	Vereinsvermögen	41760.85	41760.85
------	-----------------	----------	----------

Total Passiven 243836.50

Verlustvortrag

-24068.25



Verein Furka-Bergstrecke
Zentralkasse
Postfach 20
CH-3428 Wiler

Erfolgsrechnung

Aufwand

Mitgliederwerbung (Ausstellung, Infobus)	34484.45
Infoheft	45596.05
Werbemittel (Barwagen)	26355.40
Vorstand (Generalversammlung 95)	12259.47
Abschreibungen	27007.00
Zinsen Kontokorrent	11017.30
Mitgliederverwaltung	14760.45
Verwaltungsaufwand	31761.20
Zinsen und Steuern	634.38
Sponsoring für die DFB	291967.30

Total Aufwand 495843.00

Ertrag

Wertberichtigungen	22714.00
Mitgliederbeiträge	316207.75
Spenden	9387.94
Inserate	1400.00
Erträge aus Werbemitteln	45194.78
Diverse Erträge (Zinsen, Drucksachen, Barwagen, Kiosk, Aktien)	70377.58
Sammelaktionen	1492.70
Personenwagen C204	5000.00

Total Ertrag 471774.75

Verlustvortrag

-24068.25

Zentralkassier VFB

Ch.A. Carlyle



Budget 1997

Aufwand

Werbung		
Werbematerial	15000.00	
Infobus	10000.00	25000.00
Unterstützung DFB AG		
Logistik, Unterkunft, Verpflegung	50000.00	
Übriges	40000.00	90000.00
Mitteilungsblatt		
Druck	35000.00	
Porti	10000.00	45000.00
Administration		
Zentralvorstand	10000.00	
Generalversammlung	3000.00	13000.00
Mitgliederverwaltung		
Zentralinkasso	6000.00	
Porti	6000.00	
Verbrauchsmaterial	4000.00	16000.00
Übriges		
Porti, Telefon, Spesen, Büromaterial etc.	9000.00	
Barwagen	8000.00	
Kontokorrentzinsen	8000.00	
Kontokorrenttilgung	125000.00	150000.00

Total Aufwand **339'000.00**

Ertrag

Mitgliederbeiträge	280000.00	
Spenden	3000.00	
Inseratenertrag	2000.00	
Zinsertrag	1000.00	
Infobus	10000.00	
Barwagen	20000.00	
Diverse Erträge (Kalenderverkauf etc)	30000.00	

Total Ertrag **346'000.00**

Mehrertrag budgetiert für 1997 **7'000.00**

Die DFB im Internet

Auch die Spuren der Zeit gehen nicht an der DFB vorbei. Wer hätte noch nicht vom neuen Informationsmedium des kommenden Jahrtausends gehört, dem Internet. Man hört schlechtes (fragwürdige Annoncen von noch fragwürdigeren Organisationen) jedoch ist der Grundgedanke des Systems wesentlich positiver: Informationen bereitstellen.

Die macht sich nun auch die DFB und der VFB zu nutze. Dank der sehr grosszügigen Unterstützung der Firma net4you konnte eine Homepage der DFB eingerichtet werden. Welche Informationen kann ich über die Homepage bekommen:

- Eine allgemeine Beschreibung der DFB
- Streckenplan
- Fahrplan
- Fahrpreise
- Etwas historisches zur Strecke
- Aktienhandel
- usw.

Aber wir wollen doch nicht alles verraten was man darauf finden kann. Hingegen wollen wir Ihnen natürlich die URL (Adresse) der Homepage nennen:

<http://www.net4u.ch/dfbfurka>

Die Betreiber, die Firma net4u und die angeschlossenen Personen freuen sich über eine email (Nachricht) von Ihnen.

Es gibt auch die Möglichkeit sich für verschiedene Aktivitäten der DFB und des VFB anzumelden. Wir werden uns bemühen, in Zukunft die Homepage regelmässig zu aktualisieren.

Empfehlen möchte ich Ihnen auch die Links (Verbindungen) zu anderen Homepages aus den Sektionen der DFB. Ebenso finden Sie auf den befreundeten Homepages weitere Informationen zur DFB. Sie finden die Links natürlich auf der Homepage ...dfbfurka.

An dieser Stelle sei den Sponsoren, der Firma net4u recht herzlich gedankt. Auch die Erstellung der gut gemachten Homepage ist dank der grosszügigen Unterstützung der Mitarbeiter zustande gekommen. Sollten Sie Fragen zum Internet haben, würde ich mich über eine email an vfb a swissonline.ch freuen.

Ch. A. Carlyle, VFB Zentralkassier

Fahrplan, Preise, Bestellschein

Arrangement Bahnhappening mit Hotel

DFB-Dampfzug-Fahrplan:

Samstag / Sonntag, 14. / 15. Juni 1997

	Zug 1	Zug 3	Zug 5	Zug 7
Oberwald ab:	08:04 h	10:16 h	13:16 h	15:25 h
Reckingen an:	08:32 h	10:47 h	13:45 h	16:03 h
	Zug 2	Zug 4	Zug 6	Zug 8
Reckingen ab:	09:17 h	11:25 h	14:27 h	16:38 h
Oberwald an:	09:54 h	11:58 h	15:00 h	17:06 h

Glacier-Express-Fahrplan:

Sonntag: 15. Juni 1997

Oberwald ab:	11:30 h			
Chur an:	14:31 h			
		im modernen Panoramawagen		

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen der Reisedienst der Furka-Oberalp-Bahn gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Tel.: (0041) 027 922 81 65 / 66 Fax: (0041) 027 922 81 01

Preise

	mit 1/2 Preis-Ab.	ohne 1/2 Preis-Ab.
Arrangement: Bahnfahrt 2. Klasse, Glacier-Express, 1. Kl., Hotelkategorie 1	Fr. 198.-	Fr. 318.-
Arrangement: Bahnfahrt 2. Klasse, Glacier-Express, 1. Kl., Hotelkategorie 2	Fr. 208.-	Fr. 328.-
Arrangement: Bahnfahrt 1. Klasse mit Hotelkategorie 1	Fr. 233.-	Fr. 358.-
Arrangement: Bahnfahrt 1. Klasse mit Hotelkategorie 2	Fr. 243.-	Fr. 368.-

- Hotelkategorie 1 = Einfache **-Hotels. Zimmer mit fließendem Wasser, WC und Dusche auf der Etage.
- Hotelkategorie 2 = Gute ***-Mittelklasse-Hotels mit zeitgemäßem Komfort. Bad / Dusche / WC im Zimmer.

Preise für Kinder

Kinder, die zusammen mit den Eltern reisen, fahren mit der Familienkarte der Bahn gratis.

Die Ermässigungen gelten nur, wenn die Kinder im Zimmer der Eltern untergebracht sind (max. 3...4 Personen).

Kinder bis 4 Jahre:

Wenn eigener Sitzplatz im Zug gewünscht, wird der Zuschlag Glacier-Express (Fr. 9.-) und DFB-Dampfzug-Zuschlag (Fr. 5.-) in Rechnung gestellt. In den meisten Hotels gratis. Allfällige Kosten für Kinderbett und Verpflegung sind direkt im Hotel zu entrichten. Selbstverständlich informieren wir Sie über die geltenden Bedingungen.



Im Kampf gegen den Schnee.
La lutte contre la neige.

Fahrplan, Preise, Bestellschein

Arrangement «Nur-Bahn» und Dampf-
DFB-Dampfzug-Fahrplan:

Samstag / Sonntag, 14. / 15. Juni 1997

	Zug 1	Zug 3	Zug 5	Zug 7
Oberwald ab:	08:04 h	10:16 h	13:16 h	15:25 h
Reckingen an:	08:32 h	10:47 h	13:45 h	16:03 h
	Zug 2	Zug 4	Zug 6	Zug 8
Reckingen ab:	09:17 h	11:25 h	14:27 h	16:38 h
Oberwald an:	09:54 h	11:58 h	15:00 h	17:06 h
Glacier-Express-Fahrplan:	Sonntag: 15. Juni 1997			
Oberwald ab:	11:30 h	im modernen Panoramawagen		
Chur an:	14:31 h			

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen der Reisedienst der Furka-Oberalp-Bahn gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Tel.: (0041) 027 922 81 65 / 66 Fax: (0041) 027 922 81 01

Preise

An- und Rückreise in der 2. Klasse, ausgenommen auf der Rückreise Oberwald-Chur im Panoramawagen	mit 1/2 Preis-Abn.	ohne 1/2 Preis-Abn.
1. Klasse (nur auf dem vorgeschlagenen Zug)	Fr. 110.-	Fr. 195.-
Ganze Reise in der 1. Klasse	Fr. 140.-	Fr. 250.-

Preise für Kinder

Kinder, die zusammen mit den Eltern reisen, fahren mit der Familienkarte der Bahn gratis.

Kinder bis 16 Jahre:

Für eigenen Sitzplatz im Zug wird der Zuschlag Glacier-Express (Fr. 9.-) und der DFB-Dampfzug-Zuschlag (Fr. 5.-) in Rechnung gestellt.

Kinder über 16 Jahre:

Preise wie für Inhaber von 1/2 Preis-Abn.

Bei Kindern von 6...16 Jahren, die nicht mit der Familienkarte reisen, gelten die Preise für Inhaber von 1/2-Preis-Abn.

ab Fr. 110.-

wagen über den 2033 Meter hohen Oberalppass nach Chur.

Bahnreise über die BLS-Lötschbergroute – **Dampfbahn-Romantik** mit der **DFB-Zugskomposition** zwischen Reckingen und Oberwald – Rückfahrt mit dem **Glacier-Express** in den modernen **Panoramawagen**

Generalversammlung DFB, Dampfbahn Furka-Bergstrecke

Samstag und Sonntag 14. / 15. Juni 1997

«Nur-Bahn»-Reiseangebot zur



DFB
Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
CH-3999 Oberwald

FERROVIA
CHEMIN DE FER
RAILWAY

FURKA
OBERALP
BAHN



Ausgewogenes und interessantes Reiseangebot zur

Generalversammlung DFB, Dampfbahn Furka-Bergstrecke Samstag und Sonntag 14. / 15. Juni 1997

Gemütliche Bahnreise über die BLS-Lötschbergroute – **Dampfbahn-Romantik** mit der **DFB-Zugkomposition** zwischen Reckingen und Oberwald – Freie Fahrt auf allen Regionalzügen der FO zwischen Niederwald und Andermatt – **Übernachtung mit Nachtessen** in einem gemütlichen ***Hotel – Rückfahrt mit dem **Glacier-Express** in den modernen **Panoramawagen** nach Chur.

ab Fr. 198.-

Ihr Arrangement: «**Bahnhappening mit Hotel**»

- Individuelle Anreise über die BLS-Lötschbergroute und Brig in die Region Niederwald / Oberwald / Andermatt
- Einfache Fahrt mit dem DFB-Dampfzug auf dem Streckennetz der Furka-Oberalp-Bahn zwischen Oberwald und Reckingen (Fahrplan siehe Rückseite)
- 1 Übernachtung (inkl. Halbpension) in einem Hotel der Kategorie 1 oder 2 im Raume Andermatt bis Niederwald
- Freie Fahrt am Samstag und Sonntag 14./15. Juni 1997 auf der Furka-Oberalp-Bahn in 2. Klasse zwischen Niederwald und Andermatt
- Rückreise am Sonntag 15. Juni 1997 mit dem Glacier-Express ab Oberwald oder Andermatt im Panoramawagen 1. Klasse, mit Reiseleitung, über den Oberalppass nach Chur (Fahrplan siehe Rückseite) und individuelle Bahnrückreise in den Intercitys der SBB an Ihren Ausgangsbahnhof.

Fahrplan, Preise und Bestellschein siehe Rückseite

Auskünfte und Beratung
Furka-Oberalp-Bahn

Reisedienst

Tel.: (0041) 027 922 81 65 /66

Auskünfte und Beratung
Furka-Oberalp-Bahn
Reisedienst

Fahrplan, Preise und Bestellschein siehe Rückseite

- Rückreise am Sonntag 15. Juni 1997 mit dem Glacier-Express ab Oberwald im Panoramawagen 1. Klasse, mit Reiseleitung, über den Oberalppass nach Chur (Fahrplan siehe Rückseite) und individuelle Bahnrückreise in den Intercitys der SBB an Ihren Ausgangsbahnhof.
- Einfache Fahrt mit dem DFB-Dampfpzug auf dem Streckennetz der Furka-Oberalp-Bahn zwischen Oberwald und Reckingen (Fahrplan siehe Rückseite)
- Individuelle Anreise über die BLS-Lötschbergrouete und Brig nach Oberwald oder Reckingen

Ihr Arrangement: «Bahn und Dampf»

Kinder 4...12 Jahre:

75% Ermässigung auf den angegebenen Preisen 2. Klasse, Basis 1/2-Preis-Abo.

Kinder 12...16 Jahre:

60% Ermässigung auf den angegebenen Preisen 2. Klasse, Basis 1/2 Preis-Abo.

Kinder über 16 Jahre:

Preise wie für Inhaber von 1/2 Preis-Abo.

Bei Kindern von 6...16 Jahren, die nicht mit der Familienkarte reisen, gelten die Preise für Inhaber von 1/2-Preis-Abos.

Bestellung Bahnhappening

Ich bestelle: (Kinder, mit Angaben über Alter bitte auf Beiblatt notieren, Danke!)

.....	Arr. Bahnhappening: 2. Kl. / Glacier-Express 1. Kl. / Hotel Kat. 1	mit 1/2 Preis-Abos. à Fr. 198.-	Total Fr.
.....	Arr. Bahnhappening: 2. Kl. / Glacier-Express 1. Kl. / Hotel Kat. 1	ohne 1/2 Preis-Abos. à Fr. 318.-	Total Fr.
.....	Arr. Bahnhappening: 2. Kl. / Glacier-Express 1. Kl. / Hotel Kat. 2	mit 1/2 Preis-Abos. à Fr. 208.-	Total Fr.
.....	Arr. Bahnhappening: 2. Kl. / Glacier-Express 1. Kl. / Hotel Kat. 2	ohne 1/2 Preis-Abos. à Fr. 328.-	Total Fr.
.....	Arr. Bahnhappening: 1. Klasse	/ Hotel Kat. 1	Total Fr.
.....	Arr. Bahnhappening: 1. Klasse	/ Hotel Kat. 1	Total Fr.
.....	Arr. Bahnhappening: 1. Klasse	/ Hotel Kat. 2	Total Fr.
.....	Arr. Bahnhappening: 1. Klasse	/ Hotel Kat. 2	Total Fr.
.....	Arr. Bahnhappening: 1. Klasse	/ Hotel Kat. 2	Total Fr.
.....	Arr. Bahnhappening: 1. Klasse	ohne 1/2 Preis-Abos. à Fr. 368.-	Total Fr.
		<input type="checkbox"/> Samstag <input type="checkbox"/> Sonntag	Zug-Nr.:

Ich wünsche: für die DFB-Dampfpfzugfahrt folgenden Tag und Zug: Samstag Sonntag

Lieferung / Bezahlung:

Die Reiseunterlagen erhalten Sie per Post mit der Rechnung, welche Sie an einem CH-Postschalter überweisen können. (Teilnehmer ausserhalb der Schweiz können die Rechnung an den FO-Bahnschaltern in Oberwald, Realp oder Andermatt bezahlen).

Name: Vorname:

Strasse: PLZ / Ort:

Ort und Datum: Unterschrift:

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der Furka-Oberalp-Bahn. Diese sind Bestandteil der Rechnung / Bestätigung oder können bei uns angefordert werden.

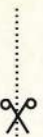
Einsenden oder faxen an: Furka-Oberalp-Bahn, Postfach 256, CH-3900 Brig Fax (0041) 027 992 81 01

Sektionsnachrichten

Sektion Aargau
Gérard Aellen
Juraweidstrasse 26
5023 Biberstein

Die Fahrsaison des Jahres 1997 steht schon bald vor der Türe und viele Vorbereitungen müssen zu diesem Anlass noch angepackt werden. In der zweiten Hälfte des Monats Mai wird die Bergstrecke von Realp bis zur Station Furka wieder von den Schneemassen befreit und die Steffenbachbrücke wird aus ihrer passiven Winterstellung wieder erlöst und für eine neue Betriebsaison über den Steffenbachgraben aufgebaut. Der Wagen in unserer Werkstätte wächst und wächst... und nimmt Formen an. Auch in unserer Werkstatt in Aarau wird immer noch fleissig am Wiederaufbau des Wageninnern an unserem vierachsigen Wagen gebaut. 15-20 freiwillige Helferinnen und Helfer treffen sich jeden Dienstag-abend zwischen 18.00 Uhr und 21.30 Uhr in unserer Werkstatt an der Industriestrasse 20 in Aarau. Wir möchten alle Mitglieder und Interessenten, welche unsere Werkstätte noch nicht besucht haben, aufmuntern, ganz unverbindlich und ohne Verpflichtungen einmal eine kleine «Werkbesichtigung» in der Halle zu unternehmen. Wir werden uns über Ihren Besuch freuen und uns gerne bemühen, mit Ihnen auf unserem Arbeitsplatz einen Rundgang vorzunehmen, um Ihnen die laufenden Arbeiten zu erklären. Am Wagen lässt sich schon sehr viel erkennen. Die elektrische Installation für die Beleuchtung ist eingebaut, die Decke montiert und die Holzinnenwände wurden angepasst und mit einer Schutzlasierung versehen. Die Sitzbänke für die 2.

Klasse wurden nahezu komplett rekonstruiert und die Polstersitze für die erste Klasse, welche wir von einem abgebrochenen Triebwagen der Berninabahn gespendet erhielten, sind schon einigen Verjüngungskuren unterzogen worden und sind auch nahezu einbaubereit. Die Anpassung der neuen Gepäckttore für das neue Gepäckabteil sind in der Bauphase und erforderten einen ziemlich grossen Aufwand an Anpassungsarbeiten. Sie dürften jedoch auch bald für den Einbau bereit sein. Der Einbau der Dampfheizung soll auch bald in Angriff genommen werden, denn dieser Wagen soll als erster Wagen des DFB-Wagenparkes eine Dampfheizung erhalten, um unseren geschätzten Reisenden auch an kühlen Tagen eine angenehme Fahrt zu ermöglichen. Das Ziel, unseren Wagen mit sektionseigenen Mitteln finanzieren zu können, dürfte nun völlig realisierbar sein. Dieses stolze Ergebnis ist nur dank der zahlreichen und grosszügigen Spenden unserer Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner, also auch von Ihnen, möglich geworden. Dafür möchten wir allen Spenderinnen und Spendern noch einmal von ganzem Herzen danken. Die tatkräftige Unterstützung aus unserer treuen Mitgliedschaft ermuntert uns immer wieder zu neuer Motivation und zu neuen Taten. Nähere Einzelheiten über den Wagenbau vermittelt Ihnen eindrücklicher der mit Bildern ergänzte Bericht von Werner Beer in dieser Ausgabe. Der zweite Wagen steht auch schon bald vor der Türe! Bald wird der zweite Brünigwagen, der zur Zeit noch in Goldau sehnsüchtig auf seine Aufarbeitung wartet, in Aarau eintreffen. Die Platzverhältnisse für die Unterbringung des zweiten Wagens



Bestellung Bahn / Dampf-Arrangement

Ich bestelle: (Kinder, mit Angaben über Alter bitte auf Beiblatt notieren. Danke!)

..... Arr. Bahn + Dampf: 2. Klasse / Glacier-Express 1. Kl.	mit 1/2 Preis-Ab. à Fr. 110.-	Total Fr.
..... Arr. Bahn + Dampf: 2. Klasse / Glacier-Express 1. Kl.	ohne 1/2 Preis-Ab. à Fr. 195.-	Total Fr.
..... Arr. Bahn + Dampf: 1. Klasse	mit 1/2 Preis-Ab. à Fr. 140.-	Total Fr.
..... Arr. Bahn + Dampf: 1. Klasse	ohne 1/2 Preis-Ab. à Fr. 250.-	Total Fr.
	Porto und Verpackung	Fr. 8.-
	Rechnungstotal	Fr.

Ich wünsche: für die DFB-Dampfzugfahrt folgenden Tag und Zug: Samstag Sonntag Zug-Nr.:

(Die FO behält sich das Recht vor, aus Kapazitätsgründen, Sie auf einen anderen Zug zu verweisen)

Bezahlung:

Die Fahrausweise erhalten Sie per Post mit der Rechnung zugeschickt, welche Sie an einem CH-Postschalter überweisen können. (Teilnehmer ausserhalb der Schweiz können die Rechnung an den FO-Bahnschaltern in Oberwald, Realp oder Andermatt bezahlen).

Name: Vorname:

Strasse: PLZ / Ort:

Ort und Datum: Unterschrift:

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der Furka-Oberalp-Bahn. Diese sind Bestandteil der Rechnung / Bestätigung oder können bei uns angefordert werden.

Einsenden oder faxen an: Furka-Oberalp-Bahn, Postfach 256, CH-3900 Brig Fax (0041) 027 992 81 01

wurden bereits abgeklärt. Sobald der Aufbau des ersten Wagens abgeschlossen ist, wird der zweite Wagen in Angriff genommen. Dieser Wagen wird im Aufbau etwas einfacher sein, denn dieser Wagen wird nur Abteile 2. Klasse aufweisen. Es wird eine Menge von Sitzbänken zum Rekonstruieren geben, doch im Gegensatz zum ersten Wagens ist kein Gepäckabteil und keine 1. Klasse zu erstellen.

Die Werkstatt-Mannschaft wäre ganz besonders glücklich, wenn die Finanzierung dieses Fahrzeuges ebenfalls aus der eigenen Sektionskasse gesichert werden könnte. Spendenbeiträge, welche mit dem grünen, der Rechnung für den Mitgliederbeitrag beiliegenden Einzahlungsschein einbezahlt werden, sind ausschliesslich für den Wiederaufbau des zweiten Reisezugwagens 2. Klasse vorgesehen und wir hoffen, dass auch dieses Fahrzeug, wie das erste, ein «waschechter» Aargauer Personenwagen wird. Dürfen wir Sie herzlich einladen, uns mit diesem Einzahlungsschein noch einmal zu unterstützen, denn um nach Gletsch zu fahren braucht die Dampfbahn, um die gegenwärtige Fahrplandichte erhalten zu können, einen dritten Dampfzug. Unsere beiden «Aargauerwagen» dürften zu diesem Zeitpunkt einen grossen Teil dieses Zuges bilden.

Auf Ihre Mithilfe und Unterstützung freuen wir uns sehr und wir danken im voraus ganz herzlich.

Jahrestätigkeiten der Sektion Aargau: Wir möchten versuchen, einige Anlässe des Jubiläumsjahres der Schweizer Eisenbahnen im Aargau für zusätzliche Mitgliederwerbung zu nutzen. Die Durchführung solcher Anlässe erfordert immer eine zusätzliche Anstrengung der Beteiligten. Wir sind für jede Mithilfe am Informationsstand sehr dankbar und möchten kontaktfreudigen Mitgliedern ganz besonders empfehlen, einmal an einer solchen Aktion teilzunehmen. Auch Mitglieder ohne tiefgreifende Kennt-

nisse über unseren Verein oder über den Bahnbetrieb an der Furka, können ebenfalls nützliche Hilfe leisten und sind ebenfalls sehr willkommen. Anmeldungen von interessierten Helfern werden von der obestehenden Adresse gerne entgegengenommen.

Wer sich eine solche Tätigkeit nicht zumutet, wird jedoch herzlich eingeladen. Begleiten Sie bitte Nichtmitglieder aus Ihrer Verwandtschaft, Ihrem Bekanntenkreis oder aus Ihrer Nachbarschaft an unseren Werbestand, um sie mit unserer originellen Bergbahn bekannt zu machen. Die Betriebsleitung und das Personal unserer Dampfbahn freut sich über jeden Fahrgast. Unsere Dampfzüge können noch viele neue Besucher und Reisende zu einer romantischen Fahrt zur 2160 Meter über Meer gelegenen Station aufnehmen. Je besser die Fahrplanfrequenzen werden, umso günstiger und erfreulicher wird die Betriebsrechnung 1997 ausfallen.

Reservieren Sie sich bitte einer der untenstehenden Termine zum Hineinschauen. Folgende Anlässe sind für unsere Werbeaktivitäten ausgesucht worden:

17./18. Mai 1997: Werbestand beim Bahnhoffest in Koblenz (Ausstellungszug)

24./25. Mai 1997: Werbestand beim Bahnhof Aarau bei der Einweihung des 2. Stadttunnels in Aarau und der Vierspurstrecke Aarau - Rapperswil. (Ausstellung, Publikumsfahrten zwischen Aarau und Turgi)

7./8. Juni 1997: Werbestand beim Bahnhoffest in Lenzburg (Loktaufe, Publikumsfahrten zwischen Lenzburg und Wohlen)

Vereinsreise: Sonntag den 22. Juni 1997: Sektionsausflug zu den Ulmer Eisenbahnfreunden. Anmeldeschluss; 2. Juni 1997. Anmeldungen nimmt entgegen: Daniel Bühner, Birkenstrasse 1, 5212 Hausen bei Brugg, Tel. 056 442 56 08, zwischen 17.00 und 22.00 Uhr.

Eindrücke vom ABD 4540 ex Brünig X 9951 ex BC4 Nr. 454.

Die kalten Tage sind vorbei. Es wird Frühling, auch in und um unseren ABD 4540. Die Haupttätigkeit der Sektion Aargau in unserer Wagenwerkstatt Aarau ist klar der Innenausbau des Wagens. In einer kurzen Fassung der Stand der Arbeiten:

Die Elektroinstallation im Dachbereich ist abgeschlossen und der Dachhimmel aus Hartpavateplatten ist montiert. Die Birkenplatten der Innenwände sind vollständig zugeschnitten und bereit für die Lackierung. Die Lackierarbeiten mussten wir in den vergangenen kalten Wochen etwas zurückstellen, wir konnten nur kleinere Teile in der temperierten Meisterkabine behandeln. Die Abteilwände sind montiert und die Türen eingepasst. In Arbeit sind nach wie vor die Gepäcktore und die leicht nach innen versetzte Wagenseitenwand mit dem schmalen Fenster im Bereich des Gepäcktors. Die Sitzbänke sind alle einbaubereit. Von den Gepäckablagen sind einzelne Teile aufgearbeitet, die Gestelle müssen noch angepasst und gestrichen werden. Viele Kleinteile wie Fenstertischchen und Abfallbehälter sind vorhanden aber noch nicht revidiert. Auf der Plattform ist der Holzboden bereits eingepasst und die Trittbretter zugeschnitten und mit dem Kantenschutz belegt. Die gesamte Aussenverblechung ist in einer Lackiererei in der Kur, das heisst, sie wird dort abgelautet und gespritzt. Die Dampfheizung ist zur Zeit in Vorbereitung. Die kommende Zeit wird mit der Fertigbehandlung aller Holzteile, der Anpassung und der definitiven Montage der gesamten Inneneinrichtung ausgefüllt sein. Viel Kleinarbeit wird das Anbringen aller Deck- und Kantenschutzleisten bedeuten. Die Aussenhaut werden wir zuletzt montieren.

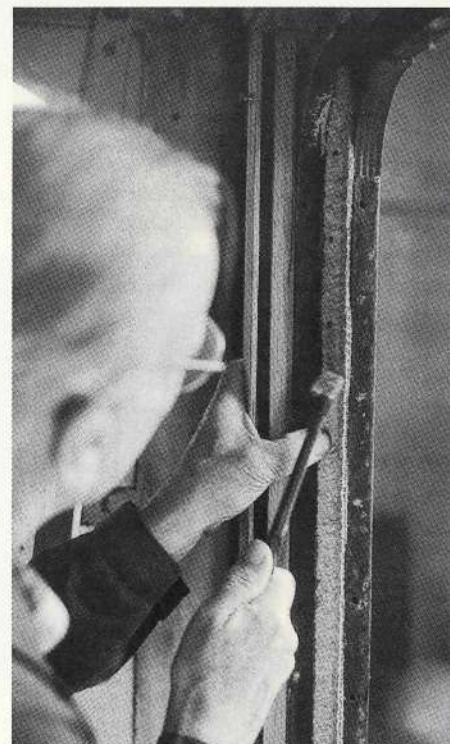
Entgegen unserer Planung werden wir die in Goldau revidierten Drehgestelle nach Aarau holen und probenhalber daruntersetzen um deren Auslenkung genau nachprü-

fen zu können.

Die Revisionsarbeiten sind vielseitig und interessant. Wie aufwendig jedoch eine solche Revision auch eines gut erhaltenen Wagenkastens ist, kann gerade jetzt gut verfolgt werden. Besuchen Sie uns doch an einem Arbeitsabend, jeweils Dienstag ab 18.00 Uhr.

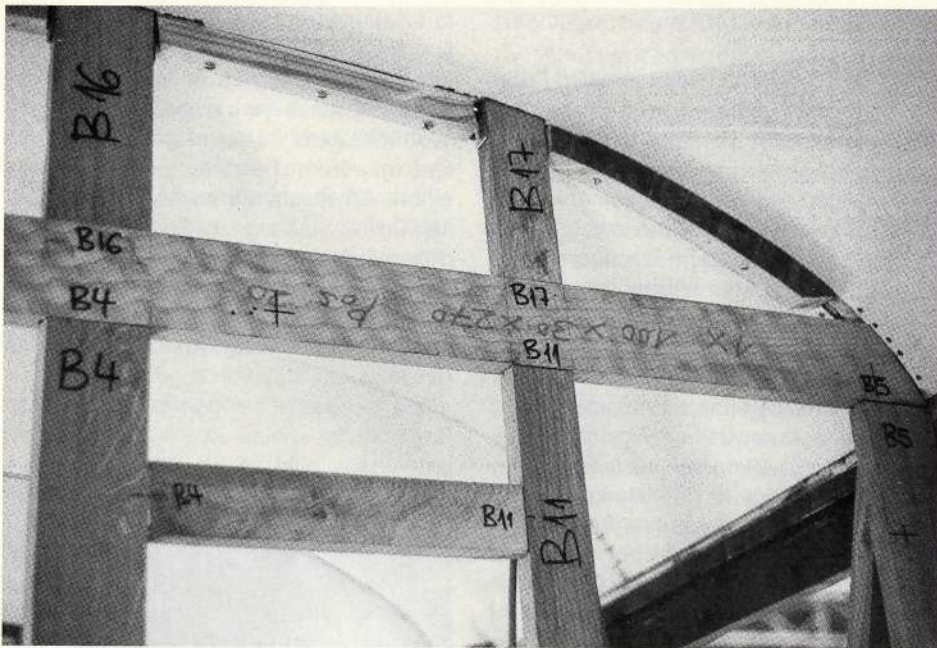
Sie können uns weiterhin unterstützen, indem Sie symbolisch einen Wagensitzplatz erwerben. Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit einem Vorstandsmitglied der Sektion Aargau.

Werner Beer



Einpassen von neuem Filz in der Fensterführungsnut.

Mise en position du feure neuf dans la rainure zuidant la fenêtre.



Konstruktion Abteilwand Gepäck 2. Kl. Construction de la cloison du compartiment 2cl.
Anschleifen der Innenwandplatte 1. Klasse La plaque de la cloison intérieure préparée.



Zwischen zwei historischen Brücken werde ich am 17./18. Mai am Bahnhoffest in Koblenz teilnehmen. Endlich darf ich meine dunkle Halle in Schönenwerd nach langem Winter wieder einmal verlassen. Ich freue mich riesig - obwohl ich in meinem alten verwaschenen hellbauen Kleid antreten muss - dabei habt ihr auf der Furka diese schönen tiefblauen Dampfloks und all die schönen Wagen! Selbst der Aargauer «Gnagi-Wagen» tiefblau gestrichen. Dabei kann dieser im Gegensatz zu mir nicht einmal fahren!

Trotzdem: Ich fahre gerne nach Koblenz und will dort sehen, dass ich für unsere Furka Werbung machen kann. Betreut werde ich von der Sektion Aargau. Benno Schmid wird mich fahren und Walter Benz mit weiteren Helfern wird meine Sehenswürdigkeiten dem Publikum zugänglich machen.

Die Brücke mit den fünf grossen Bogen führt von Koblenz über die Aare nach Felsenau. Die SBB-Linie führt nach Laufenburg-Stein-Säckingen und wird nur noch für Güterzüge gebraucht. Sie wird allerdings während des Koblenzerfestes von einem Dampf-Sonderzug befahren. Die zweite Brücke mit dem Gittertragwerk führt über den Rhein nach Waldshut. Sie wird fahrplanmässig von einem Dieseltriebwagen befahren, mit dem man auch während des Festes nach der sehenswerten Stadt Waldshut gelangen kann.

Euer Info-Bus

«La Badenfahrt»: 1997 wird das 150Jahr-Jubiläum der Spanischbrötlbahn, deren Fahrt von Zürich nach Baden 1847 Ursache und Auslöser für das Badenfahrtfest war, in Baden unter Einbezug der Region mit grossen Festivitäten (Umzüge, Bühnen-Aktivitäten, Lunapark, Ausstellungen, Festwirtschaften usw.) gefeiert. Es wird ein Fest in einem Umfang sein, wie es nur in grösseren Zeitabständen abgehalten wird. Zehn-

tausende, wenn nicht Hunderttausende werden daran teilnehmen.

Unsere Sektion wird mit zwei grossen Wagen mit den Themen «Wiederaufbau» und «Die DFB fährt» an den grossen Umzügen vom 17. und 24. August 1997 in Baden teilnehmen. In der Zeit vom 15. - 24. August 1997 werden wir im Güterschuppen im Bahnhof eine gemütliche Festwirtschaft mit dem Thema «Furka» betreiben. Gleichzeitig werden wir den Festbesuchern in unserem Informationsstand unsere Furka-Bergstrecke näher bringen und neue Mitglieder und Aktionäre werben.

Vereinsmitglieder unserer und anderer Sektionen, die uns im Infostand, im Service, Küche der Festwirtschaft oder beim Auf- und Abbau helfen können, sind freundlich willkommen. Wir freuen uns aber auch auf alle, die die spektakulären Umzüge, das Festgelände und natürlich unsere «Furka-Beiz» und den Infostand besuchen kommen!

In unserer «Furka-Beiz» möchten wir es gemütlich haben. Wie wäre es, wenn wir hier «Stubeten» mit Ländlermusiken abhalten könnten? Vielleicht könnten uns hier andere Sektionen behilflich sein - bei uns im Aargau sind Ländlermusiken dünn gesät!

Für die Betreuung unseres Bahnwagens am Umzug wären noch «Kondukteusen» in den vormaligen blauen Uniformen hoch willkommen.

Kontaktadresse:

Walter Benz, Propstbergstrasse 10
5312 Döttingen Tel. 056 245 29 03

Achtung: Radio Argovia Time, Mittwoch 28. Mai 1997, 13-14.00 Uhr über alle Frequenzen von Radio Argovia: VFB/DFB Info-Sendung im Rahmen der Argovia-Kafi. Hoffen wir, dass viele diesen Bericht hören werden.

Sektion Graubünden
Postfach 48

7005 Chur-Masans

Am 7. und 8. Juni findet in Landquart während des Bahnjubiläums ein Anlass mit vielen Besonderheiten statt. Die Sektion GR wird mit einem Infostand anwesend sein und freut sich auf Besucher, die sich für die Furka-Bergstrecke interessieren.

Anlässlich der Hauptversammlung vom 2. April wurde beschlossen, jeweils am ersten Freitag des Monats einen «Hock» zu veranstalten. Dieser findet im Restaurant Schweizerhof Bahnhofstr. 14, in Landquart statt. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Sektion Innerschweiz
Postfach

6000 Luzern

Im heimeligen Saal des ehrwürdigen Hotels Hirschen zu Küssnacht am Rigi konnte Sektionspräsident Roland Mühletaler 42 Mitglieder sowie den VFB-Zentralpräsidenten Bruno Albisser und den Finanzchef der DFB AG, Josef Albisser als Gäste begrüßen. Die erfreuliche Teilnehmerzahl bestätigte den Vorstand darin, dass der Freitag ein guter GV-Termin ist.

Die einzelnen Traktanden gingen problemlos über die Bühne, auch die von Georg Seiler gut präsentierte Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt. Beim Traktandum «Budget 97» gab nicht das Budget zu Diskussionen Anlass, sondern das neue Kassenreglement des Zentralvereins; dank der klärenden Worte des Zentralpräsidenten

ten, die auch ein Lob für die Sektion wegen ihrer umfangreichen Aktivitäten einschlossen, glätteten die Wogen sehr schnell. So wurde das Budget einstimmig genehmigt. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt und durch Peter Kronenberg, Bero Münster, ergänzt. Unter dem Stichwort «Varia» kamen die Vorhaben vom Ort Küssnacht anlässlich der Feierlichkeiten zu «150 Jahre Schweizer Bahnen» zur Sprache, die Aktivitäten der Baugruppe Goldau, die Anliegen des Zentralvereins sowie die (vor allem finanziellen) Bedürfnisse der DFB AG.

Nach einer kurzen Pause stellte das Vorstandsmitglied Hans-Bernhard Schönborn in einem rund einstündigen, interessanten Diavortrag die ungeheuere Vielfalt an Dieselloks und -triebwagen in Griechenland samt den damit verbundenen kleineren und grösseren Problemen vor. Denn es gibt in Griechenland noch immer vier Spurbreiten: Normalspur, Meterspur, 750 mm (mit Zahnstange) und 600 mm.

Arbeitstage der Sektion Innerschweiz:

Samstag, 3. Mai 1997

Samstag, 14. Juni 1997

Samstag, 20. September 1997

Mitfahrgelegenheit besteht - wie immer - bei Jakob Hartmann, Tel. 041 917 15 46. Er gibt auch noch weitere Daten bekannt, an denen er zur Fronarbeit an die Strecke fährt: 12.7., 26.7., 23.8., 20.9., 11.10. Auch an diesen Tagen sind weitere Helfer gern gesehen.

Sektion Ostschweiz
Oberer Moosweg 10

8500 Frauenfeld

Am Samstagnachmittag des 1. März 1997 fand im Café Minibahn 2000 in Rorschach die 10. Hauptversammlung der Sektion Ost-

schweiz statt. Der Präsident, Christian Ammann, konnte total 46 Anwesende begrüßen, im besonderen auch die Gäste Alfred Gysin, und Hans Hofmann und Wolfgang Schmidt. Die vorgegebenen Traktanden konnten zügig erledigt werden. Präsident und Vorstand wurden einstimmig wiedergewählt, Rechnung 1996 und Budget 1997 ebenfalls einstimmig genehmigt. Als Ersatz unserer geschätzten, langjährigen Revisorin Helga Schawalder wurde Kurt Fitze aus St. Gallen gewählt. Wir danken Helga Schawalder herzlich für ihre Arbeit. Im anschliessenden Teil erzählten Wolfgang Schmidt und Alfred Gysin aus ihrem Wirkungsgebiet. Interessant waren auch die Ausführungen und die anschliessende Diskussion mit dem Mitteilungsblatt-Redaktor Hans Hofmann. Der Vorstand der Sektion Ostschweiz wünscht sich ein informativeres Mitteilungsblatt (mit Kurzmeldungsteil), wofür aber Hans Hofmann auch mehr Infos vonseiten der Verantwortlichen beim VFB und der DFB AG erhalten muss. Leider erschien das Mitteilungsblatt 1/97 (ohne Verschulden von Hans Hofmann) derart verspätet, dass es bei den meisten Mitgliedern erst nach unserer HV eintraf!

Anschliessend an die HV zeigten Walter Landolt und Bruno Rütli Dias von der Furka-Bergstrecke.

Aus dem Jahresbericht 1996. An den beiden Bauwochen unserer Sektion vom 23.-27. Juni und vom 23.-27. September beteiligten sich 13 bzw. 11 Personen. In der ersten Bauwoche wurde in Tiefenbach eine Lokstandplatte von 3 m auf 7,50 m erstellt. Sie bezweckt, dass beim Wasserfassen abtropfendes Öl und Fett nicht im Boden versickert, sondern von einem Ölabscheider zurückgehalten wird. Zu diesen Arbeiten gehörte auch das Ausheben und Versetzen eines Ölabscheiders und der Bau der notwendigen Verbindungsleitungen. Dank dem Einsatz der Diesellok für die verschiedenen Materialtransporte und dem

Freistellen des Kranwagens «Elefant» konnten die Arbeiten speditiv und effizient erfolgen. Unser Arbeitsziel, der Bau von zwei Lokstandplatten, war aber zu hoch gesteckt und muss auf 1997 verschoben werden. Sämtliches Material im Betrag von ca. 9000 Franken wurde durch die Sektion Ostschweiz gesponsert.

In der zweiten Bauwoche wurde in Realp in der Abzweigung zum neuen Bahnhof die Stützmauer bei Weiche 54 fertiggestellt und Humus aufgebracht. Im neuen Einsteigebahnhof Realp erfolgten ferner der Grabenaushub für die Schmutzwasserleitung und das Einlegen eines Leerrohres zwischen Stützmauer und Kabeltrasse für die Wasserzuleitung. Oberhalb der Wilerbrücke wurden von km 57.500 - 57.700 Schienenunterlagsplatten montiert.

Am 13. Juli waren 8 Mitglieder unserer Sektion beim Abbruch eines alten SGA-Triebwagens in Gais am Werk. Zur Wiederverwertung ausgebaut wurden die Erstklassbänke, die Gepäckträger aus der 2. Klasse, alle Scheiben mit Scheibenschere, Papierkörbe, Armlehnen, Lampen, Rolläden. Alles Material wurde in einen Lastwagen für den Transport zur Sektion Aarau verladen.

Chr. Ammann

Unser Jahresprogramm 1997 wurde wie folgt beschlossen:

10./11. Mai, Teilnahme mit unserem Werbebus am 150-Jahre-SBB-Fest in St. Gallen.

14. Juni, GV der DFB AG in Oberwald. Für eine gemeinsame Teilnahme Meldungen an Bruno Rütli.

6. Juli, Ausflug zur Rigi, Fahrt mit Dampflokomotive Nr. 7.

10. August, Ausflug zur Furka, per Bahn.
10.-14. September, Mobautech in St. Gallen, es werden noch Standbetreuer gesucht.

Für alle Aktivitäten können Anmeldungen getätigt werden.

Für alle Ausflüge benützen wir im Jubiläumsjahr der SBB die sehr günstigen Tageskarten mit HalbpPreisabo zu Fr. 29.—. Fahr-scheine müssen von den betreffenden Teilnehmern selbst besorgt werden. Der Ausflug zur Rigi wird mit Zuschlag für Dampf-fahrt ca. Fr. 46.— kosten. Nach Realp-Furka werden ca. Fr. 61.— zu bezahlen sein. Die jeweiligen Unterlagen werden den Teilnehmern direkt zugestellt. Nochmaliger Aufruf zu unserer Umfrage-Aktion 1996: Wer mehr als nur das Info erhalten möchte, möge sich umgehend bei Bruno Rütli Wilerstrasse 192, 9230 Flawil, melden.

Bruno Rütli

Sektion Zürich
Simone Hurter
Steinacherstr. 6

8910 Affoltern a. A.

Das können Sie mit uns erleben, anlässlich des Jubiläumfestes am 31. Mai und am 1. Juni 1997, in Thalwil.

- Verkaufsstand Souvenirs der DFB
- Informationen zur DFB
- Einsatz Infobuss
- Verlosung von 30 Gratisfahrten Realp-Furka mit der DFB
- Grosser Seifenblasen-Wettkampf für Kinder und Erwachsene

Weitere Veranstaltungen in Vorbereitung: Neuhausen am Rheinfluss: 21./22. Juni 1997 Souvenirverkauf

Dietikon, Rangierbahnhof Limmattal: 9./10. August 1997, Essen und Souvenirverkauf. Es werden noch freiwillige Helfer gesucht, Auskunft bei:

Frau S. Hurter, Steinacherstr. 6
8910 Affoltern a.A.

Section romande
J. Fornachon
Collonges 12

1000 Lausanne

Bourse de Peseux 1997. Samedi 8 février eut lieu la bourse de Peseux, dans le canton de Neuchâtel. Notre section romande y installa son stand parmi ceux qui ont présenté de nombreux modèles réduits de trains actuels, mais aussi des jouets anciens, des voitures et même des poupées. Notre stand, tenu par le soussigné et Monsieur Porchet, suscita beaucoup d'intérêt auprès des nombreux visiteurs du jour, en particulier durant les heures pré-méridiennes. Les questions fusèrent. Mais les personnes qui connaissent l'Association furent nombreuses à venir nous saluer. Des contacts furent pris, puissent-ils être fructueux, et notre vidéo fut très appréciée, il faut le dire.

Nous tenons ici à remercier Jacques Badan, qui a mis son véhicule à notre disposition.

DFB News 7 du 21 janvier 1997.

Les éléments très attendus pour transformer la motrice CFmh 2/2 ne sont, malgré le délai donné pour fin 1996, pas encore arrivés à Goldau. L'ex-draisine FO Dmh 61 a subi l'automne passé un dommage matériel à l'axe de l'engrenage. Après son démontage nous avons attaqué les travaux pour la reconstruction d'un nouvel axe moteur.

La pelle mécanique, machine la plus utilisée pour déplacer la terre, montre depuis un certain temps une certaine fatigue du moteur. Pour ne pas aggraver les dommages nous devons entreprendre une révision total de véhicule.

La fraiseuse à neige «Peter», monstre à

entraînement à chaîne qui provient de l'arsenal de l'armée, nous rend d'une part service, mais d'autre part le maniement est très difficile, car la configuration du terrain de la ligne sommitale de la Furka ne ressemble pas particulièrement à la topologie de l'aérodrome militaire d'Airolo! Elle était destinée pour les travaux sur terrain plat. La roue hélicoidale de la fraiseuse tourne trop vite et les cheminées d'évacuation se bouchent facilement. Pour l'utilisation optimale sur des surfaces raides et étroites nous pourrions réduire la vitesse de rotation par quelques transformations et obtenir ainsi un meilleur rendement.

Les deux ex-wagons-restaurant RhB, qui sont à Balsthal au dépôt du OeBB, se révèlent trop lourds (plus de 20 tonnes par wagon) pour une utilisation sporadique sur la ligne sommitale, d'autant plus que nous ne disposons pour l'instant d'aucune locomotive plus puissante (HG 4/4).

L'appel du mois de décembre pour une souscription de nouvelles actions destinées au financement des travaux urgents a eu un écho favorable. Nous espérons que de plus en plus de personnes souscriront à nos actions. Les campagnes «Stein et sans argent pas de vapeur» pour récolter des fonds ont également rencontré un bon succès.

L'accord du 2 septembre 1996 pour la collaboration entre le FO et le DFB est en voie de réalisation. Le service commercial sera le premier à en profiter, grâce à un contrat intermédiaire qui permettra une coordination entre les services voyageurs des deux compagnies.

La section VFB de Berne a eu la chance de trouver un nouveau local dans la zone industrielle de Kirchberg (près de Burgdorf). Ils ont ainsi pu quitter l'atelier de Deisswil au milieu du mois de janvier. Sous la responsabilité de la commune un projet d'occupation pour 10 chômeurs va démarquer prochainement. Il concerne le wagon C

C 204. Après divers revers et balbutiements nous sommes très contents pour nos camarades.

B. Schweizer, traduction de Claire Chopard.

Une exposition à ne pas manquer. Le Musée historique de Lausanne, 4 place de la Cathédrale, présente une exposition, intitulée La bataille du rail, qui retrace la naissance des réseaux de chemins de fer lémaniques et alpins entre 1838 et 1914. Diverses pièces uniques dont de nombreux manuscrits, cartes géographiques et photographies provenant en grande partie de la Bibliothèque cantonale et universitaire de Lausanne permettent de se faire une idée de la grande diversité de projets de lignes dans l'arc lémanique. L'axe du Simplon est bien entendue omniprésent, mais de nombreuses lignes régionales dévoilent leurs origines au travers des documents présentés. On y découvre de nombreuses anecdotes oubliées ou inédites, comme le nom de «brouette» donné au Lausanne-Echallens-Bercher suite au projet d'utilisation du système Larmanjat, le train circulant sur un rail unique enterré dans la route!

Le catalogue de l'exposition recense toutes les sources ferroviaires disponibles à la BCU, ce qui constitue un outil de travail fort appréciable pour toutes celles et ceux qui souhaitent se pencher sur le domaine. Quelques maquettes provenant de collections privées agrémentent encore cette exposition qu'il faut visiter dans le cadre des festivités du 150ème anniversaire des chemins de fer en Suisse.

P.Y. Pièce

Procès-verbal de l'assemblée générale 1997, le 20 mars, à l'Hôtel de la Navigation à Ouchy.

La liste de présence circule parmi les membres présents. On note la participation de 11 personnes seulement, aucun représen-

tant du comité central n'a fait le déplacement. Messieurs Kaegi, Martin, Speckinger et Thuillard sont excusés.

Le Président, M. Jacques Fornachon, ouvre la séance et passe toute de suite au premier point de l'ordre du jour. Le procès-verbal de l'année 1996 est adopté à l'unanimité. Il présente ensuite son rapport sur les activités de la section, dont on relèvera les points forts suivants:

Etat de la section: La section comptait 110 membres à fin 1996 après 11 démissions, 19 adhésions et 2 exclusions pour cause de non-paiement des cotisations. Dès le premier janvier 1997 la section romande est effective et comporte 212 membres. Le comité s'est réuni 4 fois durant l'année en plus des 4 séances du comité central à Olten.

Activités 1996: Comme l'année précédente, les membres du comité, aidés par d'autres volontaires, ont animé le stand de notre section lors de plusieurs manifestations, en particulier le 16 mars à la bourse de Confignon, les 10, 11 et 12 mai à la bourse de Vallorbe, les 22 et 23 juin au festival vapeur du Bouveret, le 15 septembre à la bourse de Saint-Maurice et finalement les 19, 20 et 21 octobre à Rail Expo de Nyon. Le traditionnel week-end de travail a eu lieu à la Furka les 20 et 21 juillet avec une participation en hausse! Le 7 septembre notre Président nous avait concocté une sortie au barrage d'Emosson avec nombreux points forts. Seule ombre au tableau: la faible participation!

Informations générales: La section romande a organisé l'Assemblée générale suisse le 15 mars dernier au Buffet de la gare de Lausanne. Près de 110 membres ont fait le déplacement dont seulement 10% de romands, malgré la traduction simultanée mise en place. A cette occasion notre président, Jacques Fornachon, a souhaité la bienvenue aux personnes présentes.

Le déficit annuel du DFB se monte à 250'000

francs et il semble difficile de le réduire. L'achat d'actions reste le meilleur moyen de soutenir le DFB. Les promesses de subventionnement tardent à se réaliser ce qui n'arrange pas les choses. Le canton du Valais heureusement a pris à sa charge les travaux relatifs à la correction du tracé pour le passage à niveau de Muttbach.

La gare voyageurs de Realp construite près de celle du FO sera fonctionnelle pour la saison prochaine, ce qui devra favoriser le transfert des personnes et éviter que les touristes ne se promènent dans les installations du dépôt.

L'ancien chef de gare de Realp, membre du Grand Conseil uranais, siège actuellement au sein du comité de la DFB. Cette nomination fort à propos devrait permettre une meilleure collaboration entre toutes les parties concernées par notre action. Des journées vapeur seront du reste organisées du côté valaisan cet été sur le FO (les dates et lieux seront communiqués ultérieurement). Notre Président déplore la faible participation des membres de la section lors d'animation sur les différents stands. Seules 2 personnes ont annoncé leur participation pour cette année! Notre stand reste cependant un très bon moyen de promotion et le comité va poursuivre dans cette direction.

Le même problème existe pour trouver des personnes capables de traduire, d'allemand en français, les différents articles en notre possession pour les insérer dans le bulletin. A ce jour la traduction a été faite pour les informations suivantes:

- Ligne sommitale de la Furka - Où, qui, quoi, comment ?
- A toute vapeur à l'assaut de la montagne
- Train à vapeur - une journée inoubliable à la Furka

Il reste une brochure fort instructive à traduire, mais comportant beaucoup de texte! Avis aux amateurs... Nous remercions ici Mme Chopard qui traduit régulièrement les

nouvelles en provenance de la centrale. Il est par contre réjouissant de constater que la participation au fameux week-end de travail sur la ligne est en hausse. En maintenant ce rythme de croissance nous devrions être près de 40 dans 10 ans... Chaque participant garde un souvenir fort agréable de cette expérience et n'hésite pas à revenir l'année suivante. L'association compte près de 7090 membres, dont 1880 dans la section, de Zürich. Aussi notre Président souhaite porter l'effectif romand à 300 d'ici quelques années.

Rapport du caissier: M. Züger présente les comptes qui cette année se bouclent avec un bénéfice de 1634.—, dont près du tiers provient des ventes lors des bourses.

Le vérificateur des comptes présente son rapport. Les comptes sont acceptés à l'unanimité et décharge en est donnée au Comité, avec remerciements au caissier.

Le nouveau vérificateur des comptes est M. Keller, son suppléant M. Schneeberger.

Le Président propose, vu le bénéfice réalisé d'acquiescer 4 actions à 400.— au nom de la section romande. Cette proposition est acceptée à l'unanimité par l'Assemblée.

Composition du Comité: Les membres du comité se représentent en bloc, soit:

- M. Jacques Fornachon, président
- M. Kurt Speckinger, vice-président
- M. Pierre-Yves Pièce, secrétaire
- M. Siegfried Züger, caissier
- M. Jean Thuillard, membre

Activités 1997: La présentation de notre stand dans les diverses bourses en Suisse Romande reste la priorité des activités pour 1997. L'utilisation de l'info-bus de la Furka devrait être envisagée car nos collègues d'Outre-Sarine ont pris soin de traduire des différents commentaires en français! Les prochaines manifestations seront le Bouveret et Denges (14/15 juin) si possible.

Le week-end de travail aura lieu les 19 et 20 juillet, la sortie annuelle le 6 septembre à la

Furka. Propositions diverses: Tenir l'Assemblée générale de la section alternativement dans un autre canton romand.

Combiner l'Assemblée générale avec une sortie. Organiser des sorties conviviales (broches p. ex.) pour que les membres se rencontrent.

L'assemblée est levée par le Président à 21.45 h.

Le secrétaire P.Y. Pièce

Regionalgruppe Rhein-Main
J. Ziegler, Siegfriedstr. 69

D-61389 Oberreifenberg

Die Regionalgruppe Rhein-Main stellt nachfolgend ihr Programm für die nächsten Monate vor.

Weitgehend abgeschlossen sind die Vorbereitungen für unsere Bauwoche und die Einzelmeldungen für Fronarbeit an der Strecke und zur Betreuung von Kiosken und Barwagen.

Neu hinzugekommen und erfolgreich angefallen sind die Bemühungen um verstärkte Zusammenarbeit mit den Frankfurter Eisenbahn-Vereinen: davon können alle Beteiligten nur profitieren! Ähnliche Bemühungen in anderen Städten wären sehr zu begrüßen.

Unter dem Motto «Arbeit und Vergnügen» stehen auch die Bemühungen in unserer Region: mit Informations-Ständen versuchen wir, weiteres Interesse an der Furka-Dampfbahn zu wecken. Daneben sind es Reiseveranstalter, speziell solche, die Ziele in der Schweiz schon im Programm haben, denen wir «unsere» Bahn nahebringen möchten. Hierzu sind alle Anregungen, Kontakte oder Mitwirkungen willkommen! Arbeit (für einzelne Organisatoren) und Vergnügen (für möglichst viele Teilnehmer) bringen auch unsere weiteren Veranstaltungen. Einzelne Exkursionen, Besichtigungen

gen und Ausflüge sind noch «in Arbeit» und werden an unseren monatlichen Treffen bekannt gemacht.

Fest eingeplant ist unser Jahrestreffen am Samstag, dem 28. Juni 1997 ab 14.30 Uhr. Es findet statt im Vereinsheim der «Eisenbahnfreunde e.V.» am Bahnhof Bad Nauheim-Nord der Butzbach - Licher Eisenbahn (Am Goldstein: zu erreichen mit der Bahn bis Bahnhof Bad Neuheim und kurzem Fussweg durch Unterführung; mit dem Pkw über die A 5 bis Anschlussstelle Bad Nauheim und B 275).

Deren Dampflok wird nur «kalt» zu sehen sein, im Fahrbetrieb werden uns betriebsbereite Draisinen aus der grossen Sammlung vorgeführt (ggf. mit eigener Mitwirkung), ein Dia/Video-Vortrag «Draisinen in Betrieb» stellt auch die Sammlung und den Verein vor.

Für (einfache) Kost und Getränke ist gesorgt.

Unser Programm enthält nicht nur den Jahresrückblick und einen Vortrag von F. Kind zur «Geschichte der Dampfmaschinen I», wir werden auch ganz aktuell von unserer Bauwoche, der Generalversammlung der AG und der Saisonöffnung berichten können.

Das Juni-Treffen entfällt dadurch. Auch deshalb und im Interesse des Treffens und seiner Organisatoren wünschen wir uns eine rege Teilnahme - wenn möglich: mit «Kind und Kegel»! Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie Ihr Kommen ankündigen.

Nachdem uns bei unserem monatlichen Treffen im Februar erstmals ein Vortrag ausgefallen war und im März der Vortrag von H. Martikke ohne schriftliche Ankündigung bleiben musste, sollen die weiteren Themen und Termine nun vorgestellt werden.

Unsere Furka-Treffs/Stammtisch-Abende finden - wie bisher - in der Regel allmonatlich jeweils am 2. Freitag des Monats ab

19.00 Uhr in der Gaststätte «Zum alten Fritz» (Königsteinerstr. 65, Frankfurt Unterliederbach, 069/303463 statt. Neben «brühwarmen» Informationen und Geselligkeit gibt's folgende Themen:

11. April, S. Wagner: Presseschau rund um die Furka (unser 80. Treffen)

9. Mai, G. Kroh: Rigi-Bahnen (Video)

13. Juni, entfällt (s.o.)

11. Juli W. Kessels: Bahnpost (Video)

8. August, Bericht Bauwoche Rhein-Main (Dia/Video)

12. September, D. Engelmann: Die Schnellfahrlok 18 201 und die Schiffsbrücke v. Speyer (v. 1912, Video)

10. Oktober, H. Andres: S-Bahn-Bau, Berlin

14. November, B. Schwämmlein: Meinigen (Video)

12. Dezember, A. Schwörer: Reise mit der Transsibirischen Bahn Moskau-Wladiwostock 1995 (Dia)

9. Januar, 1998: G. Kroh: Dampfschneeschleuder am Berninapass (Video) und Tauschbörse

Besonders viel Vergnügen bieten seit Jahren unsere Reisen an die Furka.

Immer anders ist das «Beiprogramm»: dieses Jahr sind es die 150Jahr-Feiern der SBB, speziell der erste Termin von «Jubi 97 Ticino» in Bellinzona mit Bahnhofs- und Stadtfest am 30. August 1997. Vom Quartier in Andermatt geht es mit Regelzügen dorthin, zurück aber von Bellinzona bis Göschenen mit dem historischen Doppelpfeil «Churchill».

Immer gleich ist das «Hauptprogramm»: ein ganzer Tag «Furka-Dampfbahn pur», diesmal freitags am 29.8.1997. Nach Möglichkeit (und Wetterlage) werden wir versuchen, die Bau-Fortschritte in Richtung Gletsch zu besichtigen.

Anreise am 28.8.1997, von Wiesbaden über Mainz, Mannheim und Basel nach Gösche-

nen und Rückreise am 31.8.1997 bis Frankfurt im Salonwagen des «Vereins Historische Eisenbahn Frankfurt».

Göschenen-Andermatt im Regelzug der FO. Do.-Nachmittag und So.-Vormittag zur freien Verfügung.

Untergebracht und mit Frühstück und Abendessen verpflegt werden wir im Hotel Schlüssel in Andermatt.

Die Bahnfahrten Wiesbaden-Göschenen und Göschenen-Frankfurt im Salonwagen, Göschenen-Andermatt und zurück und Andermatt-Bellinzona in Regelzügen 2. Klasse, Bellinzona-Göschenen im historischen Doppelpfeil «Churchill», je 3mal Übernachtung und Halbpension im Hotel Schlüssel in Andermatt, Reiseleitung, Gepäcktransfer, Gepäck- und Krankenversicherung und Reisesicherungsschein (DER) kosten DM 800.— pro Person im Doppelzimmer, im Einzelzimmer DM 880.—. Anmeldungen an J. Ziegler oder das DER im Hauptbahnhof Frankfurt 069/234889.

Bedenken Sie bitte, sich frühzeitig anzumelden, da die Sitzplätze im Salonwagen (40) die maximale Teilnehmerzahl vorgeben.

Auf mehrfache Anregung hin wollen wir versuchen (vielleicht noch 97) einen ca. 5-6tägigen Wanderurlaub an der Furka zu organisieren. Bei Interesse, aber auch mit Fragen und weiteren Anregungen wenden Sie sich ebenfalls an J. Ziegler.

Sektion Schwaben
B. Hillemeyr
Galgenberg 22
D-86381 Krumbach

Hauptversammlung am 6. März 1997. Gegen 20.30 Uhr konnte der Obmann Bernd Hillemeyr in der Gaststätte Herrenkeller in Ulm zwölf Sektionsmitglieder begrüßen. Zunächst berichtete er kurz über die Aktivi-

täten im vergangenen Jahr.

— Teilnahme an 2 Treffen in Kranichstein

— Teilnahme an der GV in Zürich

— Sektionsbauwoche 6. bis 13. Juli 96

— Teilnahme an der Modellbauausstellung der Staudenbahnfreunde in Fischach am 19. und 20. Oktober 96, die auf ein sehr reges Interesse stiess und für uns sehr erfolgreich war.

— Jahresabschlussessen am 5. Dezember im Herrenkeller.

Die Zahl der Mitglieder, die zur Sektion gehören, beträgt nun 59 und ist gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Zahlenmässig gehören wir zu den kleinen Sektionen des Vereins. Positiv ist, dass trotz der teilweise sehr weiten Anfahrtswege über 20% der Mitglieder die diesjährige Hauptversammlung besuchten, da wir doch eine «Flächensektion» ohne Ballungsräume, die zudem über eine nur mässige Infrastruktur bei den öffentlichen Verkehrsmitteln verfügt, sind.

Nach dem Bericht des Kassiers Peter Rost bestätigte Revisor Walter Pompe die ordnungsgemässe Führung der Kasse. Auf Antrag des Revisors wurde der Vorstand durch die Versammlung entlastet.

Bei den anstehenden Neuwahlen stellte sich der bisherige Vorstand der Wiederwahl und wurde in seinem Amt für zwei weitere Jahre bestätigt. Gegenkandidaten gab es keine. Der neue «alte» Vorstand besteht somit aus:

— Bernd Hillemeyr, Obmann

— Peter Rost, Kassier

— Christof Schmid, Schriftführer

Walter Pompe wurde erneut zum Revisor bestellt.

Leider ist vor kurzem ein Mitglied unserer Sektion verstorben. Ihm wurde anschliessend gedacht.

Nachdem vor und während der Versamm-

lung keine Anträge eingegangen sind, gab Obmann B. Hillemeyr einen Ausblick auf das Jahr 1997 in Sektion und Verein. Ebenso informierte er über allerhand Interessantes rund um die Furka, so z.B. über das Beschäftigungsprojekt «Furka» in Kirchberg, einen geplanten Besuch beim Oktoberfest, die Aktivitäten des Reisedienstes und so weiter.

Gegen 22.30 Uhr endete die harmonisch verlaufene Versammlung und die Teilnehmer machten sich auf den Nachhauseweg. Ausblick auf die Tätigkeiten unserer Sektion: Neben der bereits bekanntgegebenen Ausfahrt ins Wallis vom 1.-4. Mai und der Sektionsbauwoche vom 7.-11. Juli planen wir in nächster Zeit weitere Dinge, die wir bereits jetzt bekanntgeben wollen.

— Voraussichtlich in der zweiten Junihälfte wollen wir der Härtsfeldbahn in Neresheim einen Besuch abstatten, bei dem eine Führung geplant ist. Der genaue Termin wird

per Rundschreiben noch rechtzeitig bekannt gegeben.

— Am 25. und 26. Oktober werden wir auf der Modellbahnausstellung in Ottobeuren vertreten sein. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Auch Mitarbeiter für den Standdienst dürfen sich gerne angesprochen fühlen und bei B. Hillemeyr melden.

— Für 1998 planen wir eine Ausfahrt nach Oberwald u.a. mit dem Besuch unserer Bahn und der Centovallibahn.

Ein hoffentlich interessanter Ausblick also, bei dem für jeden was dabei ist. Für weitere Informationen steht uns der Obmann Bernd Hillemeyr jederzeit gerne zur Verfügung.

Beitrag 1997

Anlässlich der Generalversammlung 1996 wurde beschlossen, den Mitgliederbeitrag 1997 nicht zu verändern. Dieser beträgt weiterhin:

Fr. 50.- / DM 60.- / HFL 66.-

Familienmitglieder bezahlen das 1,5fache des oben erwähnten Betrages.

Furka-Treff in Dresden

Mittlerweile gibt es in Sachsen 250 Furka-Freunde. Angefangen hat alles am 10.3.1990 also wenige Monate nach der politischen Wende in Ostdeutschland. Im Hörsaal 2 der damaligen Hochschule für Verkehrswesen in Dresden konnten wir vor 180 Zuhörern über unseren Wiederaufbau der Furka-Bergstrecke berichten. Eine selten stimmungsvolle Veranstaltung. Seitdem sind jeden Sommer zahlreiche Freunde aus Ostdeutschland als Fronarbeiter bei uns.

Am 8.3.97 trafen sich nun 63 Furka-Freunde in der «Rudolphia» in Dresden. Darunter auch für uns wertvolle Gäste der DB AG. Auch die engagierte Arbeit von Dr. Ing. Peter Zeller, ehemaliger Dozent der Hochschule, galt es zu würdigen. Nicht vergessen sind seine Hilfen bei der Aufarbeitung unserer beiden Loks in Meinigen und seine

Stabilitätsberechnung hierfür als wichtiges Dokument für die Betriebsbewilligung durch das BAV. Viele kennen ihn auch bei uns als Lokheizer und von der Heizer-Ausbildung her. Auch Thomas Schlechte, der als TV-Kameramann die Fernsehfilme «Was machen Sachsen in der Schweiz» (1991) und «Eigentlich war's nur Schrott» (1993) gedreht hat, war dabei.

Zu unserem Bericht über den aktuellen Stand unserer Arbeit und die weiteren Planungen gab es zahlreiche Fragen. Acht Freunde fanden sich bereit mit einem Furka-Stammtisch anzufangen. Als erste Aufgabe haben sie sich unsere Beteiligung am Dampflokfest in Dresden 1.-4.5. 1997 vorgenommen. Wie im Vorjahr werden 50 000 Besucher erwartet.

Axel Schiele, Thomas Kästner, Wolfgang Schmidt.



Braugold

DAS SPITZENBIER DER PREMIUMKLASSE

Als neuer Chef der Geschäftsleitung der DFB konnte der ehemalige, frühpensionierte Bahnhofsvorstand Realp FO, Gemeindegemeinschafter von Realp und Landrat des Kantons Uri, Karl Cathry, gewonnen werden. Er wird sein Amt per Mitte April 1997 antreten. Die DFB hat im Jahr 1996 1,2 Mio. Franken investiert, wobei 425'000 Franken (36,6%) als Eigenleistung eingebracht wurden. 230'000 Franken stammen aus Material-sponsoring.

Die in der Saison 1996 insgesamt rund 28'500 auf der Bergstrecke transportierten Passagiere stammten zu 56% aus der Schweiz, 38% aus Deutschland und 2% aus den Niederlanden. Die restlichen 4% setzten sich aus Einzelreisenden aus allen übrigen Kontinenten zusammen.

Die Gäste kamen zu 41% mit der Bahn via FO angereist, 52% benutzten das eigene Auto und 7% waren Buspassagiere, Motorrad- und Velofahrer.

Aus dem Zentralvorstand VFB sind die Mitglieder René Schläpfer (aus gesundheitlichen Gründen, und Kurt Maier (Arbeitsüberlastung) ausgeschieden. Sie wurden gemäss Beschluss vorläufig nicht ersetzt, denn im nächsten Jahr sind tournusgemässe Gesamtwahlen angesagt.

Die 14. VFB GV findet am 21. März 1998 statt. Mangels Anmeldung zur Übernahme der Durchführung durch eine Sektion wird sich der ZV der Sache annehmen. Der Ort ist noch nicht bestimmt.

Der VFB zählte 6913 Mitglieder per 31. Dezember 1996, davon Ausland 1309, davon Deutschland 1135.

Nach dem Erfolg des letztjährigen Festes in Andermatt will der ZV im Frühsommer ein «Monstertreffen» für die Sektion-/Regionalgruppen-Vorstände, den ZV und die GL/

VR zum Gedankenaustausch in der Schweiz organisieren.

Zusammenarbeit DFB/FO: Die FO bietet für die Besucher der DFB-Aktionärsversammlung nebst Dampffahrten zwischen Oberwald und Reckingen, ein Tages- und Zweitagesarrangement, gültig für 14 bzw. 14./15. Juni 1997, mit Spezialität an.

Werkstätten:

Deisswil/Kirchberg: In Deisswil ist alles abgebaut und transportbereit. Der Einzug in den neuen Werkstattraum in Kirchberg beginnt mit der Installation der Infrastruktur. Somit kann bis etwa Monatsfrist mit frischem Elan an die gestellten Aufgaben herangegangen werden.

Aarau: Am im Aufbau befindlichen Gepäck-Personenwagen ABD 4540 (ex Brünig BC⁴ 454) ist die Kastenrevision abgeschlossen. Die Arbeiten konzentrieren sich nun auf den Innenausbau. Bereits sind die Drehgestelle zur probeweisen Untersezung eingetroffen. Geprüft wird die Führung der Dampfheizungen. Mit der Fertigstellung ist auf den Herbst dieses Jahres zu rechnen, so dass das Fahrzeug zur Saison 1998 einsatzbereit sein wird.

Bereits ist auch der spätere B 4240 (ex Brünig BC⁴ 453) in Aarau abgestellt.

Am Saurer-Lastwagen 5 DM ist die Carrosserie aufbereitet worden.

Der Werbewagen (Kasten des ex NStC 22) wird mit Plattformen versehen und auf ein Strassenuntergestell aufgesetzt. Somit sind die Transporte zu den jeweiligen Einsatzorten vereinfacht zu bewerkstelligen. Im nächsten Einsatz wird er am Bahnhoffest in Aarau vom 24./25. Mai stehen.

GL/VR, B. Schweizer



Durchschlag des Vereinatunnels.

Poinçon du tunnel de la Vereina.

Ein historisches Ereignis für Graubünden, denn am 26. März 1997 konnte der 19 km lange Vereinatunnel durchschlagen werden. Nach sechsjährigem Ringen mit den Tücken des Berges konnte der schwierigste, aufwendigste und dazu risikoreichste Teil dieses Bauwerkes bewältigt werden.

Bezeichnend ist, dass trotz teilweise schlechtem Gestein ein Vorsprung auf das Bauprogramm von 5 Monaten erzielt wurde. Eine erfreuliche Tatsache und dazu kommt, dass auch der Kostenrahmen eingehalten werden kann.

Eine Belegschaft von rund 150 Personen, bestehend aus Ingenieuren, Mineuren, Maschinisten, Polieren und Handwerkern waren seit sechs Jahren mit dem Bau des längsten Schmalspurtunnels Europas beschäftigt, ehe der Durchschlag bei km 11 564 mit der Bohrmaschine erfolgen konnte. Alle Beteiligten, aber auch die Gäste, die

von der RhB eingeladen worden waren, erlebten einen Freudentag besonderer Art. Die Anreise erfolgte im Extrazug über die Albulalinie nach Samedan und dann weiter nach Lavin. Mit der Stollenbahn gelangten die Gäste zur Kaverne, wo die Tunnelbohrmaschine die noch trennende Felswand zu bewältigen hatte. Um 14.20 Uhr war es soweit und der Bohrkopf der TBM wurde sichtbar. Jubel und nochmals Jubel erfüllte die Kaverne, wo die Gäste den Vorgang verfolgten.

Seitlich des Bohrkopfes beseitigte ein Bagger einige Felsreste, damit der Durchgang für die Besucher ermöglicht wurde, um unter der Bohrmaschine ins Nordlos zu gelangen, und dann mit der Stollenbahn nach Selfranga zu fahren. Der Extrazug stand bereit, um die Teilnehmer nach Klosters zu bringen.

Bestellformular für Souvenirs

Accessoires

Anz.	Artikel	Bezeichnung	
___	S 2008	Piezo-Feuerzeug blau, DFB-Signet gelb	4.—
___	S 2100	Jutetasche	4.—
___	S 2101	Falteinkaufstasche, rot	11.50
___	S 2102	Falteinkaufstasche, blau	11.50
___	S 2103	Kravatte weinrot, Signet Silber	32.—
___	S 2104	Kravatte bordeaurrot, gestreift	29.—
___	S 2105	Designkravatte smaragdgrün	54.90
___	S 2106	Rucksack DFB	15.—
___	S 2107	Basketballmütze, schwarz	8.—
___	S 2108	Stoffsignet	8.—
___	S 2200	Briefbeschwerer (Schienenstück) geätzt	15.—
___	S 2201	Herren Armbanduhr, Datum, Lederarmband	49.—
___	S 2202	Herrenarmbanduhr, Datum, Metallband	45.—
___	S 2203	Kellnermesser	5.—
___	S 2204	Luxuskugelschreiber, silber	5.—
___	S 2205	Taschenmesser chrom	18.—
___	S 2206	Taschenmesser rot	18.—
___	S 2207	Weingläser DFB-Signet, blau	8.—
___	S 2209	Notbremse rot (Korkenzieher)	4.—
___	S 2212	Holzzügli mit DFB-Beschriftung	8.—
___	S 2213	Schlüsselanhänger blau, DFB-Signet gelb	2.50
___	S 2214	Modelbahnwagen C 251, H0m	250.—
___	S 2218	Sonnencrème Piz Buin 8	6.—
___	S 2219	Sonnencrème Piz Buin 11	6.50
___	S 2220	Fahne blau, mit DFB-Signet	125.—
___	S 2221	Fahne rot, mit VFB-Signet	125.—
___	S 2222	Regenschirm rot, mit Signet	18.—
___	S 2223	Regenschirm blau, mit Signet	18.—

Bekleidung

___	S 2401	T-Shirt, Grösse M, Farbe weiss	20.—
___	S 2402	T-Shirt, Grösse L, Farbe weiss	20.—
___	S 2403	T-Shirt, Grösse S, Farbe rot	20.—
___	S 2404	T-Shirt, Grösse S, Farbe weiss	20.—
___	S 2405	T-Shirt S, Farbe blau	20.—
___	S 2406	T-Shirt S, Farbe gelb	20.—
___	S 2407	T-Shirt, Grösse M, Farbe rot	20.—
___	S 2408	T-Shirt, Grösse M, Farbe weiss	20.—
___	S 2409	T-Shirt, Grösse M, Farbe blau	20.—

___	S 2410	T-Shirt, Grösse M, Farbe gelb	20.—
___	S 2411	T-Shirt, Grösse L, Farbe blau	20.—
___	S 2412	Z-Shirt, Grösse L, Farbe rot	20.—
___	S 2413	T-Shirt, Grösse XL, Farbe rot	20.—
___	S 2414	T-Shirt, Grösse XL, Farbe marine	20.—
___	S 2415	T-Shirt, Grösse XL, Farbe grau	20.—
___	S 2416	T-Shirt, Grösse, XL, Farbe grün	20.—
___	S 2417	T-Shirt, Grösse XL, Farbe bordeaux	20.—
___	S 2418	T-Shirt, Grösse XXL, Farbe bordeaux	20.—
___	S 2420	Vereinspullover, VFB Grösse S, Farbe grau	20.—
___	S 2421	Vereinspullover VFB, Grösse S, Farbe weiss	20.—
___	S 2422	Pullover mit Reissverschluss, weiss	15.—
___	S 2430	Sweat-Shirt mit Logo, Grösse S, Farbe rot	25.—
___	S 2431	Sweat-Shirt mit Logo, Grösse S, Farbe weiss	25.—
___	S 2432	Sweat-Shirt mit Logo, Grösse M, Farbe rot	25.—
___	S 2433	Sweat-Shirt mit Logo, Grösse M, Farbe weiss	25.—
___	S 2434	Sweat-Shirt mit Logo, Grösse M, Farbe gelb	25.—
___	S 2435	Sweat-Shirt mit Logo, Grösse S, Farbe weiss, Reissverschluss	35.—
___	S 2436	Sweat-Shirt mit Logo, Grösse S, Farbe gelb, Reissverschluss	35.—
___	S 2437	Sweat-Shirt mit Logo, Grösse M, Farbe weiss, Reissverschl.	35.—
___	S 2438	Sweat-Shirt mit Logo, Grösse XL, Farbe asch	35.—
___	S 2439	Sweat-Shirt mit Logo, Grösse XL, Farbe marine	35.—
___	S 2440	Jogging-Anzug, Grösse S, Farbe rot	94.—
___	S 2441	Jogging-Anzug, Grösse S, Farbe gelb	95.—
___	S 2442	Jogging-Anzug, Grösse S, Farbe marine	95.—
___	S 2443	Jogging-Anzug, Grösse S, Farbe marine/gelb	35.—
___	S 2444	Jogging-Anzug, Grösse M, Farbe marine/gelb	35.—
___	S 2445	Jogging-Anzug, Grösse L, Farbe marine/gelb	35.—
___	S 2446	Jogging-Anzug, Grösse XL, Farbe marine/gelb	35.—
___	S 2447	Jogging-Hose, Grösse S, Farbe marine	35.—
___	S 2448	Jogging-Hose, Grösse M, Farbe rot	35.—
___	S 2449	Jogging-Hose, Grösse M, Farbe marine	35.—
___	S 2450	Jogging-Hose, Grösse M, Farbe gelb	35.—
___	S 2451	Jogging-Hose, Grösse L, Farbe rot	35.—
___	S 2451	Jogging-Hose, Grösse L, Farbe marine	35.—
___	S 2453	Jogging-Hose, Grösse L, Farbe gelb	35.—
___	S 2454	Jogging-Hose, Grösse XL, Farbe rot	35.—
___	S 2455	Jogging-Hose, Grösse XL, Farbe marine	35.—
___	S 2456	Jogging-Hose, Grösse XL, Farbe gelb	35.—
___	S 2460	Regenjacke, weiss/orange mit Kapuze	25.—

Bücher

___	S 2050	Elektrische Strassenbahn, Stansstad-Stans	30.—
___	S 2051	Elektrische Zahnradbahn Leuk-Leukerbad	45.—
___	S 2052	Die Hochgebirgstrams der Schweiz	32.—

___	S 2053	Elektrische Strassenbahn St. Moritz	32.—
___	S 2054	Elektrische Zahnradbahn Brunnen-Morschach	45.—
___	S 2055	Spiezer Verbindungsbahn	32.—
___	S 2060	Die Aufarbeitung der Loks HG 3/4 der DFB	39.—
___	S 2061	Konzessionsgesuch	22.—
___	S 2062	HG 3/4	22.—
___	S 2063	Sonderheft FO 1. Teil	37.—
___	S 2064	Sonderheft FO 2. Teil DFB	37.—
___	S 2065	Glacierexpress	37.—
___	S 2070	Die Furka-Bergstrecke (1991)	16.—
___	S 2071	Die Furka-Bergstrecke (1994)	16.—
___	S 2072	Geschichte des Landes um die Furka	27.50
___	S 2073	Goms, Land an der jungen Rhone	59.—
___	S 2074	Goms, Eine Region behauptet sich	49.—
___	S 2075	Das Salondampfschiff Blüemlisalp	47.20

Drucksachen

___	S 2000	Die Geschichte der Lokomotiven 1-10	20.—
___	S 2011	B1: Realp Installationsplatz	8.—
___	S 2012	B2: Wilerbrücke	8.—
___	S 2013	B3: Alt Senntum-Stafel-Tunnels	8.—
___	S 2014	B4: Steffenbachbrücke	8.—
___	S 2014.1	Anleitung Steffenbachbrücke	7.—
___	S 2014.2	Steffenbachbrücke mit Anleitung B4 mit B4.1	15.—
___	S 2015	B5: Station Tiefenbach	8.—
___	S 2016	B6: Furkareuss und Siedelenbachbrücke	8.—
___	S 2017	B7: Station Furka	8.—
___	S 2016	B8: Scheiteltunnel 1874	8.—
___	S 2019	B9: Station Muttbach Belvédère	8.—
___	S 2020	B10: Muttbach Unterführung mit 4 Seiten Bauarbeiten	10.—
___	S 2021	B11: Die Bahnanlage Gletsch	8.—
___	S 2022	B12: Rhoneviadukt, Kehrtunnel, Notbrücke	8.—
___	S 2023	B13: Lammenviadukt	8.—
___	S 2024	B14: Oberwald Installationsplatz	8.—
___	S 2030	B1-8: Serie Uri	40.—
___	S 2031	B9-14: Serie Wallis	35.—
___	S 2211	Sammelmappe für Infoheft	15.—
___	S 2216	Ersttagskuvert Tiefenbach	3.50
___	S 2217	Ersttagskuvert Tiefenbach, gestempelts	12.—

Karten/Poster/Fotos

___	S 2215	Dia-Serie Nummer 3	6.60
-----	--------	--------------------	------

Pin's

___	S 2300	VFB mit HG 2/3	6.—
___	S 2301	VFB mit HG 3/4	6.—
___	S 2302	VFB mit HG 4/4	6.—
___	S 2303	VFB mit HGe 2/2	6.—
___	S 2304	VFB, Serie Nummer 4	18.—
___	S 2305	DFB-Signet	8.—
___	S 2306	DFB Furkahorn	8.—
___	S 2307	DFB Gletschhorn	8.—
___	S 2308	DFB Weisshorn	8.—
___	S 2309	Serie Nummer 1	18.—

Pin's anderer Bahnen

___	S 2350	La Traction Be 238	9.—
___	S 2351	Rhätische Bahn rhB Nr. 1	9.—
___	S 2352	Schmalsprubahn E206	9.—
___	S 2353	Schmalsprubahn BO105	9.—
___	S 2354	Serie Nummer 2	40.—
___	S 2355	Moderne Triebfahrzeuge WB	6.—
___	S 2356	Moderne Triebfahrzeuge WAB	6.—
___	S 2357	Moderne Triebfahrzeuge SSIF/FART	6.—
___	S 2358	Serie Nummer 3	18.—
___	S 2359	Benzin-Triebwagen CFhm Nr. 21	6.—

Plüschtiere

___	S 2500	Murmeltier, 22 cm	19.80
___	S 2501	Walliser Schwarzhalbsziege 23 cm	19.80
___	S 2502	Walliser Schwarznasenschaf 21 cm	19.80
___	S 2503	Gemse, 20 cm	19.80
___	S 2504	Bernhardiner mit Fass 13 cm	9.80
___	S 2505	Bernhardiner mit Fas 21 cm	19.80

Video/Audio

___	S 2210	Musikkassette von Michel Vvilla	12.—
___	S 6001	Video 1: Back to Switzerland	68.—
___	S 6002	Video 2: Ersetzt und vergessen	30.—
___	S 6003	Video 3: Führerstandsfahrt HG 3/4	28.—
___	S 6004	Vvideo 4: Mit Dampf ab Realp (Koller)	40.—
___	S 6005	Video 5: Eigentlich war's nur Schrott	49.—
___	S 6005	Video 6: Erlebnisse zum Gletscher	69.—

Bestellungen mit vollständiger Adressangabe bitte an folgende Adresse:
 Dampfbahn Furka-Bergstrecke, Souvenirhandel
 Postfach 49 CH-3428 Wiler b.U.

Adressliste Verwaltungsrat DFB

Funktion	Name	Adresse	Telefon/Fax		
Präsident	Gysin Alfred	Postfach 3468 4002 Basel	G	061	332 18 18
			Fax	061	332 16 00
Vizepräsident (VS Goms)	Heinzer Peter	Haus de Vios 3984 Fiesch	G	027	971 27 00
			Fax	027	971 32 42
Mitglieder: VFB	Albisser Josef	Arisdörferstrasse 12 4410 Liestal	P	061	921 53 34
			Fax	061	921 53 34
Kopr. Ursern	Christen Hans	Gotthardstrasse 6493 Hospental	P	041	887 19 69
Kleinaktionäre	Schletti Jürg	Blumenbergstr. 50/52 P 3013 Bern		031	332 77 20
D/NL	Schmidt Wolfgang	Sonnenhalde 22 D-72488 Sigmaringen	P	+49	7571 52030
			Fax	+49	7571 50604
Mitarbeiter	Willi Walter	im Acher 6a 6440 Brunnen	P	041	820 40 92
			Fax	041	820 40 92
			N	077	42 73 04
Protokoll	Zenklusen Pascal	Oberwalderhof B 3999 Oberwald	G	027	973 33 75
			Fax	027	973 33 76
Korrespondenz-	D F B Sekretariat	Postfach 35 3999 Oberwald	G	027	973 33 75
			Fax	027	973 33 76
Aktienregister DFB		Postfach 3468 CH-4002 Basel	G	061	332 18 18
			Fax	061	332 16 00
DFB 6491 Realp		Werkstatt/Bau Betrieb/Einnehmerei	G	041	887 07 42
			G	041	887 10 42
DFB 3999 Gletsch Reisedienst DFB	Postfach 35	Bahnhof Kiosk CH-3999 Oberwald	G	027	973 22 33
				027	973 33 73
			Fax	027	973 33 74

Adressliste Geschäftsleitung DFB AG

Funktion	Name	Adresse	Telefon/Fax		
Vorsitz	Cathry Karl	Hegg A 6491 Realp	G	041	887 18 68
			Fax	041	887 05 35
Stv. Vorsitz	Albisser Josef	Arisdörferstr. 12 4410 Liestal	P	061	921 53 34
			Fax	061	921 53 34
Finanzdienst	Albisser Josef	Arisdörferstr. 12 4410 Liestal	P	061	921 53 34
			Fax	061	921 53 34
Betrieb	Zenklusen Pascal	Oberwalderhof B 3999 Oberwald	G	027	973 33 75
			P	027	973 33 33
			Fax	027	973 33 76
Marketing	Zenklusen Pascal	Oberwalderhof B 3999 Oberwald	G	027	973 33 75
			Fax	027	973 33 76
ZfW	Metzger Otto	Rüttistrasse 6 3052 Zollikofen	P	031	911 33 16
Bau/Planung	Willi Walter	im Acher 8a 6440 Brunnen	P	041	820 40 92
			Fax	041	820 40 92
			N	077	42 73 04
	Brehm Reto	Sternegg 6 6005 Luzern	P	041	361 12 86
Protokoll	Baltensberger Jürg	Frauenfelderstr. 25 8404 Winterthur	P	052	242 70 17
			G	0512	22 29 11
			FG	0512	22 38 97
Reisedienst DFB		Postfach 35 3999 Oberwald	G	027	973 33 73
			Fax	027	973 33 74
Korr. -Adresse	DFB	Postfach 35 3999 Oberwald			
während der Betr. Zeit		Postfach 6491 Realp	G	041	887 10 42